AMTSBLATT • SAMSTAG, 31. OKTOBER 2026 • 64. JAHRGANG • NUMMER 44

Mitteilungsblatt der Gemeinde Essingen

ESSINGEN

SCHWÄTZA BEI RA SUPP
KOMM HALT VORBEI S'ISCH EMMER NETT.

Ab 3. November lädt die Aktion „Essingen hilft“ wieder jeden Dienstag von 12:00 bis 13:30 Uhr zu

„Schwätza bei ra Supp“

ins Evangelische Gemeindehaus Essingen ein.

Jede Woche gibt es eine andere Suppe.

Ein Team von ehrenamtlichen Helfern bereitet bis Ende Februar jeden Dienstag eine andere Suppe oder Eintopf zu.
Eingeladen sind wieder alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Das Essen wird auf Spendenbasis ausgegeben.
Am ersten Suppen-Dienstag gibt es eine **italienische Herbstsuppe** – vegetarisch.
Lassen Sie sich überraschen!



Seelsorgeeinheit **Rems-Welland**

Katholisches Gemeindehaus
St. Michael

BEGEGNUNGS CAFE

Mittwoch, 4. November 2026
14:00 Uhr

„Rätsel und Spiele“



Ökumene

Unter dem Motto „KIRCHE FÜR KNIRPSE” laden wir wieder ganz herzlich alle Familien mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren zu einem halbstündigen Gottesdienst am späten Sonntagmorgen und zum anschließenden gemeinsamen Mittagessen ein. Eingeladen sind alle Familien, gleich welcher Konfession.

Wann:
Sonntag, **8. November 2026**
11.45 Uhr

Wo:
Evangelische Quirinus-Kirche

Thema:

Kleine Lichter, große Freude



Mittagessen: Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Essen. Es gibt Schupfnudeln mit Kraut und Apfelmus. Wer etwas zum Nachtischbuffet beitragen möchte, teile das bitte bei der Anmeldung zum Essen mit! Vielen Dank!

Kosten: 4,- € (Erwachsene), 2,50 € (Kinderportion).

Anmeldung hierzu bitte bis Donnerstag, 05.11.26, bei Annette Brendle, Tel. 919056 bzw. Textnachricht an 0151/59448135 (Annette) oder 01523/8497528 (Johanna).

Auf viele Knirpse, Eltern, Großeltern und natürlich auch ältere Geschwister freut sich das KIRCHE FÜR KNIRPSE-Team:

Pfrin. Stefanie Engelmann, Annette Brendle, Michaela Haase, Anja Ißler, Joachim Kalden, Ann-Kathrin Link, Jessica Kistner, Simone Sehon, Johanna Theuer, Katrin Bieg, Franko Ciavolino.

Förderverein

Sonntag,
08.11.2026
13-18 Uhr

Advents-märktle

in der Begegnungsstätte am Seltenbach

GETRÄNKE

Glühwein
Kinderpunsch
Kaffee
kalte Getränke

ESSEN

Grillwürstchen
Waffeln
Lebkuchen

VERKAUFSSTÄNDE

- Marmelade
- Honig
- Weihnachtsgebäck
- Liköre
- Perlenschmuck
- Adventsdeko
- EUBOS Hautpflege

KINDER

Basteln mit dem Jugendteam

Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen präsentiert

KULTUR im PARK

Trio E.T.A.

Samstag, 14. November 2026



Der Dichter und Musiker E.T.A. Hoffmann, ein Grenzgänger zwischen den Künsten, begleitet das Trio seit seiner Gründung 2019 als Namenspatron. Den Startschuss für die Karriere gab 2021 der erste Preis beim Deutschen Musikwettbewerb, weitere Preise folgten. Seit 2023 hat der Südwestdeutsche Rundfunk das Ensemble in sein mehrjähriges Förderprojekt „SWR Kultur New Talent" aufgenommen. Das Trio E.T.A. wurde zuletzt 2026 mit zwei bedeutenden Auszeichnungen geehrt: dem ersten Preis bei der Vienna International Music Competition sowie dem Rolf-Hans Müller Preis, der erstmals an ein Klaviertrio vergeben wurde.
Die Musiker gastieren regelmäßig in bedeutenden Konzertsälen wie der Elbphilharmonie Hamburg, dem Konzerthaus Berlin, der Londoner Wigmore Hall sowie der Liederhalle Stuttgart. Darüber hinaus ist das Ensemble bei renommierten Festivals aufgetreten, darunter das Rheingau Musik Festival, der Oberstdorfer Musiksommer sowie die Schwetzinger Festspiele.
Das Programm: Maurice Ravel (Klaviertrio a-Moll), Joseph Haydn (Klaviertrio A-Dur Hob. XV: 35) und Robert Schumann (Klaviertrio Nr. 1 d-Moll).

Vorverkauf in Essingen:
- Getränke-Markt Karl Meyer, Bahnhofstraße 77, Tel. 07365/5240
- Blumenstüble Doris, Heerweg 6, Tel. 07365/1488
- Vielfalt Café – Weinhaus, Schulstraße 18, Tel. 07365/4172433

Seelsorgeeinheit Rems-Welland

Katholisches KINDERHAUS St. Christophorus

ST. MARTINSSPIEL IM ESSINGER SCHLOSSPARK



11.11.2026

Start des Umzugs:
17 Uhr
vor der Herz-Jesu-Kirche

Start des Spiels:
ca. 17.15 Uhr
im Schlosspark

Gut zu wissen:
- Eltern schauen nach ihren Kindern
- Nur Fotos OHNE Blitzlicht

QR-Code zum Liedblatt

Bei starkem Regen fällt das Martinsspiel leider aus.

Herzliche Einladung

Am 11.11.2026
nach dem Martinsspiel
laden wir euch herzlich an die
Schlossscheune ein.



Bitte, wenn möglich, **einen eigenen Becher** mitbringen.

TSV Essingen 1923
Schönbrunn Narren Essingen

aalener kammerchor

Herbststürme

Mit Werken unter anderem von
Johannes Brahms, Edward Elgar, Ola Gjeilo, Josef Rheinberger, Peter Cornelius, Joshua Shank

Leitung: Thomas Baur

Samstag, 07. November, 18 Uhr
Quirinuskirche Essingen

Sonntag, 08. November, 17 Uhr
Klosterkirche Königsbronn

Eintritt frei, Spenden erbeten



Essinger Wunschbaum zu Weihnachten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir möchten dieses Jahr zum ersten Mal die Aktion „Essinger Wunschbaum" ins Leben rufen. Denn zu Weihnachten gehören auch Geschenke.
Ziel dieser Aktion ist es, sozial benachteiligten Kindern und deren Eltern aus der Gemeinde Essingen ein besonderes Geschenk zu ermöglichen. Außerdem möchten wir Seniorinnen und Senioren mit geringer Rente, für die aufgrund ihrer finanziellen Situation Geschenke nicht selbstverständlich sind, eine Freude machen. Natürlich darf es auch ein kostenloser Wunsch sein, z. B. ein nettes Telefonat, ein Spaziergang oder Hilfe beim Einkauf, usw.

So funktioniert es:
Die Wünsche (im Wert von maximal 25 Euro) werden auf einen vorgefertigten Wunschzettel der Gemeinde Essingen notiert und persönlich bis spätestens **Donnerstag, 26.11.2026** bei Melanie Keßler im Rathaus Essingen, Zimmer 12, abgegeben oder in den Briefkasten geworfen. Ab **Mittwoch, 02.12.2026** werden die Wünsche anonym an den Weihnachtsbaum im Eingangsbereich des Rathauses aufgehängt. Wer also zu Weihnachten jemandem eine besondere Freude machen möchte, kann einen der Wunschzettel (oder auch mehrere) vom Baum pflücken, das Geschenk besorgen, es weihnachtlich verpacken, gerne auch mit ein paar liebevollen Zeilen versehen und es bis **Dienstag, 15.12.2026** im Rathaus bei Melanie Keßler abgeben. Bitte bringen Sie am Geschenk den mitgenommenen Wunschzettel an, da sonst eine Zustellung an den richtigen Empfänger nicht möglich ist.

Bis zum Heiligen Abend werden alle Geschenke persönlich von unseren Amtsboten an die Empfänger übergeben und sorgen somit für strahlende Augen.
Den Wunschzettel finden Sie auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Essingen unter www.essingen.de oder Sie erhalten ihn auf dem Rathaus Essingen bei Melanie Keßler oder in der Auslage im Foyer. Bei Fragen zur Wunschbaum-Aktion oder wenn Sie uns beim Verteilen der Geschenke helfen möchten, melden Sie sich bei Melanie Keßler, Telefon 07365 8326 oder per E-Mail: kessler@essingen.de
Um wirklich alle Wünsche in Erfüllung gehen zu lassen, benötigen wir das große Herz von allen Bürgerinnen und Bürgern. Bereits vorab möchte ich mich ganz herzlich bei allen Unterstützern bedanken.

Weihnachtliche Grüße

Wolfgang Heler
Bürgermeister



DIE NATURSCHUTZWICHTEL

Naturschutzgruppe Essingen e.V.

WIR BAUEN EIN ZUHAUSE - LEBENSRAUM FÜR VIELE

für Kinder ab 7 Jahren,
In der Natur rund um Essingen

Samstag, 14.11.2026
von 10 bis 12 Uhr

Naturschutzwichtel@gmail.com
Name des Kindes, Alter und Telefonnummer





Das Naturschutzwichtelteam der Naturschutzgruppe Essingen e.V. freut sich auf euch!

Herzliche Einladung zum

Theater

im Dorfhaus Lauterburg

Zur Aufführung der Theatergruppe des Liederkranz Lauterburg kommt eine Komödie in 3 Akten:

Zwei Leichen sind eine zu viel

Von Heinz-Jürgen Köhler

Die Aufführungen des Theaterstücks finden statt am:

Samstag, den 12. Dezember 2026
Freitag, den 18. Dezember 2026
Mittwoch, den 23. Dezember 2026
→ Einlass ab 18:30 Uhr – Beginn um 19:30 Uhr ←
Samstag, den 19. Dezember 2026
→ Einlass ab 17:00 Uhr – Beginn um 18:00 Uhr ←

Alle Termine mit limitierter Anzahl Plätzen für bequemes Sitzen!

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt!

Karten zu 9 € (Erwachsene) / 5 € (Kinder bis 12 Jahre) im Vorverkauf im Dorfhaus Lauterburg erhältlich am:

Mittwoch, 25.11.2026, ab 18 Uhr
*(der Erwerb von Karten im Vorverkauf ist auf **6 Karten pro Person** begrenzt)*

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Liederkranz Lauterburg

Wunschzettel

bis spätestens Donnerstag, 26. November 2026

bei Melanie Keßler in Zimmer 12 im Rathaus abgeben oder in den Briefkasten werfen.

Der Wert des Wunsches darf 25 Euro nicht übersteigen.



Dieser Teil ist nur für die Gemeinde zum Abgeben der Geschenke!!

Vorname: _____ Nachname: _____

Adresse/Teilort: _____

Telefonnummer: _____ Alter: _____ Männlich/Weiblich: _____

Mein Wunsch: _____

Veranstaltungen der Woche

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

Sa., 31.10. - **AWO-Ortsverein Essingen e. V.**
Vortrag zur Witwen- u. Witwerrente, Begegnungsstätte Essingen, 14.00 Uhr

➤ siehe auch Veranstaltungen des Monats November

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

Veranstaltungen des Monats November

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

So., 01.11. - **Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
Rosenkranz und Andacht zu Allerheiligen in der Friedhofskapelle,
anschließend Gräberbesuch, 14.00 Uhr

Mi., 04.11. - **Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
Begegnungscafé im kath. Gemeindehaus, 14.00 Uhr

Fr., 06.11. - **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspieleabend, Gasthaus Bären, 20.00 Uhr

Sa., 07.11. - **Heimspiel TSV Essingen Fußball 1. Mannschaft/FC Holzhausen**
Schönbrunnenstadion, 14.30 Uhr
- **Skiclub Essingen**
Skibörse/Aprés Skiparty

So., 08.11. - **Schwäbischer Albverein Essingen**
Jahresabschluss-Wanderung bei Lautern mit Einkehr,
oberer Parkplatz Parkschule, 13.30 Uhr

Mi., 11.11. - **Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
Martinsritt, Beginn an der kath. Kirche,
17.00 Uhr

Fr., 13.11. - **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspieleabend, Gasthaus Bären, 20.00 Uhr

Sa., 14.11. - **Schützenverein Essingen**
Königsfeier, Schützenhaus Essingen, 19.00 Uhr
- **Schwäbischer Albverein Essingen**
Besinnliche Wanderung - Für Familien, Oberer Parkplatz Parkschule, 16.30 Uhr
- **Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen e.V.**
Trio E.T.A., Schloss-Scheune, 20.00 Uhr

So., 15.11. - **Volkstrauertag**
Feierstunde Friedhof Lauterburg 10.40 Uhr, Feierstunde Friedhof Essingen 11.40 Uhr

Mi., 18.11. - **Gemeinde Essingen**
Sitzung Technischer Ausschuss, Rathaus, großer Sitzungssaal, 18.30 Uhr
- **Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
KGR-Sitzung, 19.30 Uhr

Do., 19.11. - **Gemeinde Essingen**
Sitzung Verwaltungsausschuss, Rathaus, großer Sitzungssaal, 18.30 Uhr

Fr., 20.11. - **Landfrauen Essingen/Lauterburg**
Kreatives Basteln, Schwegelhof, 18.00 Uhr
- **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspieleabend, Gasthaus Bären, 20.00 Uhr
- **Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen e. V.**
Andreas Schirpke, Lesung „Ewige Glut“,
Schloss-Scheune, 20.00 Uhr

Sa., 21.11. - **Heimspiel TSV Essingen Fußball 1. Mannschaft/Türk. SV Singen**
Schönbrunnenstadion, 14.00 Uhr

So., 22.11. - **Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg**
Gottesdienst mit Totengedenken
- **Leicht Athletik Club Essingen e. V.**
Kila Cup Kreismeisterschaften, Schönbrunnenhalle
- **Schützenverein Essingen**

22.11. - 20.12. - Vereinsmeisterschaft,
Schützenhaus Essingen

Di., 24.11. - **Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
ökumenischer Gedenkgottesdienst im Pflegewohnheim, 16.00 Uhr

Mi., 25.11. - **Liederkranz Lauterburg**
Kartenverkauf für Theater, Dorfhaus Lauterburg, 18.00 Uhr

Do., 26.11. - **Gemeinde Essingen**
Sitzung Gemeinderat, Rathaus, großer Sitzungssaal, 18.30 Uhr

Fr., 27.11. - **Förderverein-Dorfhaus-Lauterburg**
Lichterfest
- **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspieleabend, Gasthaus Bären,
20.00 Uhr
- **Schwäbischer Albverein Essingen**
Familienabend für alle Mitglieder und Freunde des Albvereins,
TSV Kegelbahnen, 18.00 Uhr

Sa., 28.11. - **AWO Ortsverein Essingen e. V.**
Weihnachtsfeier, Begegnungsstätte Essingen, 14.00 Uhr
- **Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
heilige Messe mit Einstimmung auf den Advent, anschl. Lichterabend
auf dem Kirchenvorplatz, Kirche Herz-Jesu Essingen, 16.00 Uhr
- **Heimspiel TSV Essingen Fußball 1. Mannschaft/Young Boys Reutlingen**
Schönbrunnenstadion, 14.00 Uhr

So., 29.11. - **Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg**
Gemeindefest, Lauterburg
- **Liederkranz Lauterburg**
Konzert, Ev. Kirche Lauterburg,
18.00 Uhr

Mo., 30.11. - **Gemeinde Essingen**
Ehrungsabend, Schloss-Scheune oder Remshalle

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufnummern
- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über: **Tel. 112**
- **Krankentransporte: Tel. 07361/19222**
- **Feuerwehr: Tel. 112**

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Aalen
beim Ostalb-Klinikum Aalen, Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.:	18.00 – 21.00 Uhr
Mi.:	16.00 – 21.00 Uhr
Fr.:	16.00 – 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag:	8.00 – 21.00 Uhr

Weitere Information
In der Notfallpraxis wird zusätzlich ein fachärztlicher Dienst angeboten.

Kinderärztlicher Dienst
Sa., 9.00 – 20.00 Uhr.

Aktuellen Informationen zu unseren Bereitschaftspraxen unter: https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Zahnärztlicher Notfalldienst
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801/116116 (0,039 €/Min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft
Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800/0022833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenendbereitschaft oder Sonntagsdienst.

Wochenplan für den Apothekendienst
Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauf folgenden Tag um 8.30 Uhr.
Freitag, 30.10.2026
Schloss-Apotheke Essingen
Tauchenweiler Str. 4, 73457 Essingen, Tel. 07365/91 91 00
Samstag, 31.10.2026
Adler-Apotheke Aalen
Beinstr. 6, 73430 Aalen, Tel. 07361/6 14 60
Sonntag, 1.11.2026
Rathaus-Apotheke Böhmenkirch
Friedhofstr. 6, 89558 Böhmenkirch, Tel. 07332/53 54
Montag, 2.11.2026
Härtsfeld-Apotheke Aalen-Ebnat
Ebnater Hauptstr. 44, 73432 Aalen, Tel. 07367/44 54
Dienstag, 3.11.2026
Stadt-Apotheke Aalen-Wasseralfingen
Karlsplatz 20, 73433 Aalen, Tel. 07361/9 19 70 12
Mittwoch, 4.11.2026
Rathaus-Apotheke Schnaitheim
Am Rathaus 11, 89520 Heidenheim an der Brenz, Tel. 07321/9 67 70
Donnerstag, 5.11.2026
Apotheke B29
Hauptstr. 6, 73527 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171/8 77 48 01
Freitag, 6.11.2026
Apotheke im Facharztzentrum Aalen
Weidenfelder Str. 1, 73430 Aalen, Tel. 07361/55 98 33

Dieser Dienstplan ist ohne Gewähr.
Der aktuelle Notdienstplan ist an jeder Apothekentür einsehbar, unter www.lak-bw.de verfügbar oder über nachfolgenden QR-Code abrufbar.

Telefonseelsorge
Gesprächspartner rund um die Uhr **Tel. 0800/1110111**

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG
Strom - Tel. 07961/9336-1401
Gas - Tel. 07961/9336-1402

Störungsnummer für Gasversorgung GEO
Notruf 07364/8993

Notdienst Wasser
Landeswasserversorgung
Tel. 07345/9638-2121

außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental
ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung
Tel. 07328/9243620

Tierärztlicher Sonntagsdienst
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt oder zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Amtliche Bekanntmachungen

Neufassung der Schulgeldordnung der Musikschule Essingen

Der Gemeinderat hat am 22.10.2026 folgende Schulgeldordnung beschlossen:

§ 1
Schulgeld

Die Musikschule Essingen erhebt für die Teilnahme am Unterricht ein Schulgeld. Dieses wird als Jahresgebühr auch während der Schulferien erhoben und in monatlichen Raten jeweils zum 10. des Monats zur Zahlung fällig. Die Schulgeldordnung ist bindender Bestandteil des Unterrichtsvertrags bzw. der Anmeldung.

1. Elementarunterricht

1.1. Musikgarten (Singemaus, für Kinder ab 1 Jahr)

Schulgeld	**25,00 €/Monat**
wöchentliche Unterrichtszeit	
ab 4 Kinder	45 Minuten

1.2. Musikzwerge (Musikkater, für Kinder ab 3 Jahren)

Schulgeld	**25,00 €/Monat**
wöchentliche Unterrichtszeit	
ab 4 Kinder	45 Minuten

1.3. Musikalische Früherziehung (für Kinder ab 4 Jahren)

Schulgeld	**25,00 €/Monat**
wöchentliche Unterrichtszeit	
ab 4 Kinder	45 Minuten

1.4. Musikalische Grundausbildung (Instrumentenkarussell)

Schulgeld	**25,00 €/Monat**
wöchentliche Unterrichtszeit	
ab 4 Kinder	45 Minuten

1.5. Kindertanz/Ballett und Ballettvorschule

Schulgeld	**30,00 €/Monat**
wöchentliche Unterrichtszeit	
ab 6 Kinder	60 Minuten

2. Einzelunterricht

a)	Schulgeld	**45,00 €/Monat**
	wöchentliche Unterrichtszeit	20 Minuten
b)	Schulgeld	**55,00 €/Monat**
	wöchentliche Unterrichtszeit	25 Minuten
c)	Schulgeld	**66,00 €/Monat**
	wöchentliche Unterrichtszeit	30 Minuten
d)	Schulgeld	**90,00 €/Monat**
	wöchentliche Unterrichtszeit	40 Minuten

3. Gruppenunterricht

a)	Schulgeld	**36,00 €/Monat**
	wöchentliche Unterrichtszeit	
	2er-Gruppe	30 Minuten
	Jede weitere Belegung plus 15 Minuten Unterrichtszeit	
b)	Schulgeld	**48,00 €/Monat**
	wöchentliche Unterrichtszeit	
	2er-Gruppe	40 Minuten
	Jede weitere Belegung plus 20 Minuten Unterrichtszeit	

4. Ensemblefächer

a)	Schulgeld bei gleichzeitiger Belegung eines Hauptfachs	**10,00 €/Monat**
b)	Schulgeld ohne Belegung eines Hauptfachs	**27,00 €/Monat**
	wöchentliche Unterrichtszeit:	
	3 Teilnehmer	30 Minuten
	4 Teilnehmer	40 Minuten
	5 Teilnehmer	50 Minuten
	mehr als 5 Teilnehmer	60 Minuten

5. Liebhaberorchester, Frauenchor

a)	Schulgeld bei gleichzeitiger Belegung eines Hauptfachs	**5,00 €/Monat**
b)	Schulgeld ohne Belegung eines Hauptfachs	**15,00 €/Monat**

6. Kooperationsangebote und Klassenunterricht Parkschule

a)	Schulgeld bei gleichzeitiger Belegung eines Hauptfachs	**5,00 €/Monat**
b)	Schulgeld ohne Belegung eines Hauptfachs	**12,00 €/Monat**

7. Workshops

Schulgeld	**150,00 €**
Unterrichtszeit	8 Einheiten á 30 Minuten

8. Leihinstrumente

im 1. Jahr	**10,00 €/Monat**
im 2. Jahr	**16,00 €/Monat**
ab dem 3. Jahr	**26,00 €/Monat**

9. Aufnahmegebühr **5,00 €**

§ 2
Umsatzsteuer

Sofern die Leistungen dieser Schulgeldordnung umsatzsteuerpflichtig sind, wird zu den vorgenannten Entgelten zusätzlich der jeweils gesetzlich gültige Umsatzsteuersatz erhoben.

§ 3
Familienermäßigung

Besuchen mehrere Elternteile oder Geschwister aus einer Familie die Musikschule, so sind für die älteste Person 100 %, mit absteigendem Alter für die zweite Person 80 % und für jede weitere Person 60 % des Schulgeldes zu entrichten.

Die Aufnahmegebühr (§ 1 Nr. 9) sowie die Schulgelder nach § 1 Nr. 5 und 6 sind von einer Ermäßigung ausgeschlossen.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Schulgeldordnung der Musikschule Essingen tritt am 1.1.2027 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Schulgeldordnung der Musikschule Essingen vom 1.1.2024 außer Kraft.

Essingen, 23.10.2026

gez. Hofer
Bürgermeister

Immer gut informiert
mit dem Mitteilungsblatt der Gemeinde

Grund- und Gewerbesteuerrate zum 15.11.2026

Am **15.11.2026** wird die **4. Quartalsrate** der Gewerbesteuervorauszahlungen und der Grundsteuerschuld des **Rechnungsjahres 2026** zur Zahlung fällig. Wir bitten Sie, die Zahlung dieser fälligen Steuerraten rechtzeitig bis zum **15.11.2026** vorzunehmen, da die Gemeinde ihrerseits zur Bestreitung der Ausgaben für die vielfachen Vorhaben auf den rechtzeitigen Eingang ihrer Mittel angewiesen ist.
Bei verspätet eingehenden Zahlungen ist die Gemeinde verpflichtet, Säumniszuschläge zu erheben. Um Fehlbuchungen zu vermeiden, bitten wir Sie, auf Ihren Überweisungsvor- drucken das **Buchungszeichen** anzugeben. Bei Zahlungspflichtigen, die der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuer zum **15.11.2026** abgebucht.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 22.10.2026

Anwesend: Bürgermeister Hofer und 18 Gemeinderäte
Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 20.46 Uhr
Interessierte Bürger: 12 Personen
Ein Pressevertreter

TOP 1
Bürgerfragestunde
Eine Bürgerin aus Lauterburg sprach der Verwaltung einen Dank und Lob für die schnelle Umsetzung der Beschilderung am Ortseingang von Lauterburg aus.

TOP 2:
***Pauschalbeschluss**
Annahme von Spenden Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen insbesondere im Jahr 2026;
hier: Beschluss über die Annahme/Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen insbesondere aus dem ersten Kalenderjahr 2026
Der Gemeinderat wurde in seiner öffentlichen Sitzung am 27.07.2006 u. a. über die Einwerbung, Annahme/Vermittlung und Behandlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde bzw. an einen entsprechenden Dritten unterrichtet. Im Rahmen dieser Sitzung sowie darüber hinaus in der Sitzung am 29.09.2011 wurde auch insbesondere das weitere diesbezügliche Verfahren festgelegt.
Aufgrund der oben bezeichneten Beschlüsse sind zu dieser Sitzungsvorlage eingegangene Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bis zu einer Höhe von 100,00 €, insbesondere aus dem ersten Kalenderhalbjahr 2026, zusammengestellt, über deren Annahme bislang noch nicht entschieden wurde.
Daneben sind zu dieser Sitzungsvorlage eingegangene Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen über 100,00 €, ebenfalls insbesondere aus dem ersten Kalenderhalbjahr 2026, zusammengestellt, über deren Annahme bislang ebenfalls noch nicht entschieden wurde.
Insgesamt waren im vorgenannten Zeitraum Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen in Höhe von 40.520,03 € zu verzeichnen.
Aus Sicht der Verwaltung kann die Annahme der zusammengestellten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen genehmigt werden.
Bürgermeister Hofer und weitere Gemeinderäte erklärten sich als befangen. Die stellvertretende Bürgermeisterin übernahm den Vorsitz. Die Gemeinderäte stimmten den Annahmen zu.

TOP 3:
Wahl des Bürgermeisters (m/w/d) der Gemeinde Essingen im Jahr 2027;
hier: weitere vorbereitende Beschlüsse
a) Plakatierung im Rahmen der Bürgermeisterwahl
b) Wahlwerbung/Wahlkampf im Rahmen der Bürgermeisterwahl
c) unzulässige Wahlbeeinflussung
d) Entschädigung Mitglieder Wahlvorstände/Briefwahlvorstände, einschließlich Hilfskräfte u. ä.

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 1. Oktober 2026 verschiedene vorbereitende Beschlüsse usw. im Rahmen der Bürgermeisterwahl 2027 vorgenommen.
Aufbauend auf die verschiedenen Festsetzungen im Rahmen der vorangehend bezeichneten Sitzung, sollten frühzeitig weitere vorbereitende Beschlüsse erfolgen:

a) Plakatierung im Rahmen der Bürgermeisterwahl
Auch im Zusammenhang mit der Bürgermeisterwahl 2027 wird Wahlwerbung im öffentlichen Verkehrsraum erwartet. Grundsätzlich besteht im Rahmen von Wahlen auch ein entsprechender Plakatierungsanspruch der Wahlwerbenden, sofern straßenverkehrsrechtliche Gründe dem nicht entgegenstehen.
Um die zwingende Gleichbehandlung aller Wahlwerbender zu gewährleisten, werden, auch mit Blick das Urteil des VGH Baden-Württemberg vom 24.1.2023, vorab entsprechende Regelungen erforderlich. Um Wahlwerbende wieder bei entsprechendem Bedarf frühzeitig über die geltenden Regelungen in der Kommune informieren zu können, wurde seitens der Verwaltung empfohlen, die für die Bürgermeisterwahl 2027 fortgeschriebenen Regelungen (vgl. Anlage 1) seitens des Gemeinderats bereits zum jetzigen Zeitpunkt entsprechend zu erlassen.

b) Wahlwerbung/Wahlkampf im Rahmen der Bürgermeisterwahl

I. Verwendung/Gebrauch des Gemeindewappens (u. a. auf Wahlwerbung)
Die Führung des Gemeindewappens ist ausschließlich Sache der wappenführenden Gemeinde selbst. Dritten Personen ist sowohl die Führung als auch die Verwendung des Gemeindewappens grundsätzlich untersagt. Die Gemeinde kann allerdings die Verwendung ihres Wappens genehmigen. Stillschweigen kann nicht als Genehmigung gelten. Hierbei schützt § 6 GemO das gemeindliche Wappen vor unbefugter Benutzung.

II. Bereitstellung öffentlicher Räumlichkeiten
Dem Wesen der Volkswahl des Bürgermeisters entspricht es, dass sich die Bevölkerung ein Bild von der Persönlichkeit der Bewerber machen kann. Dieses zu vermitteln, ist in erster Linie Sache der Bewerber selbst. Hierbei nehmen zwar zwischenzeitlich elektronische Medien, wie eine eigene Homepage sowie Soziale Netzwerke, einen immer breiter werdenden Raum ein, dennoch ist der persönliche Kontakt und Austausch sowie die persönliche Vorstellung weiterhin ein bedeutendes Element der Bürgermeisterwahl. In der Gemeinde Essingen gibt es noch vielfältige Möglichkeiten außerhalb öffentlicher Räumlichkeiten zur persönlichen Vorstellung usw. In der Praxis ist jedoch auch die Frage der Bereitstellung von öffentlichen Räumlichkeiten (typischerweise Gemeindehallen usw.) für entsprechende politische/wahlwerbende Veranstaltungen, insbesondere der Bewerber, relevant.
Stellt eine Kommune ihre Einrichtungen und Dienste für den Wahlkampf zur Verfügung, hat sie im Interesse der Chancengleichheit Neutralität zu wahren und alle Bewerber zu beteiligen. Die Vergabe einer gemeindeeigenen Halle im Wahlkampf auf Anfrage muss nach gleichen Grundsätzen entschieden werden; die Gemeinde hat aber nicht dafür Sorge zu tragen, dass diese Einrichtung von allen Bewerbern in gleicher Weise genutzt wird. So ist es unbedenklich, wenn nicht alle Bewerber Interesse an der Nutzung eines Saals haben.
Hinsichtlich der Bürgermeisterwahl ist gemäß den derzeit geltenden Benutzungs- und Entgeltordnungen aktuell die Remshalle entsprechend gewidmet. Dagegen ist die Schloss-Scheune gemäß aktueller Benutzungs- und Entgeltordnung lediglich für „Parteien- und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat vertreten sind," geöffnet, weshalb hiernach eine Veranstaltung von Wahlbewerbern der Bürgermeisterwahl nicht zulässig ist. In Abstimmung mit der Kommunalaufsicht, kann jedoch durch entsprechende Beschlussfassung des Gemeinderats, unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes, eine entsprechende Zulassung erfolgen.
Vor den vorangehend dargelegten Hintergründen entscheidet der Gemeinderat unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes über die Zulassung von Veranstaltungen der Wahlbewerber zur Bürgermeisterwahl in diesen öffentlichen Räumlichkeiten. Dabei sollen neben den öffentlichen Räumlichkeiten im Hauptort auch entsprechende Möglichkeiten in den Teilorten, insbesondere die Dorfgemeinschaftsräume in Lauterburg und Forst, in die Betrachtung einbezogen werden.
Anders zu beurteilen sind jedoch die sonstigen (nicht hierfür besonders gewidmeten) Einrichtungen, wie beispielsweise Schulen, Kindergärten, sowie Feuerwehrgeräte- und Rathäuser. Hier ist der Widmungszweck ein ganz anderer. Insoweit wird hier insbesondere im Sinne des für amtliche Organe im Wahlkampf zu beachtenden Neutralitätsgebots dringend empfohlen, derartige Einrichtungen nicht für entsprechende wahlwerbende/politische Veranstaltungen im Rahmen der Bürgermeisterwahl der Bewerber usw. zur Verfügung zu stellen und darüber hinaus nicht als entsprechender Veranstalter wahlbezogener Veranstaltungen aufzutreten. Dieser Ansicht hat sich der Gemeinderat im Rahmen der vorangegangenen Wahlen auch entsprechend angeschlossen und eine diesbezügliche Beschlussfassung vorgenommen.
Die bereits in der Sitzung des Gemeinderats am 1. Oktober 2026 beschlossene Vorstellung der zugelassenen Bewerber in öffentlicher Versammlung im Sinne des § 47 Absatz 2 Satz 2 GemO bleibt von den vorstehenden Regelungen und Beschlüssen unberührt.

III. Wahlwerbung im Mitteilungsblatt
Gemäß den derzeit geltenden Richtlinien über die inhaltliche Gestaltung des Mitteilungsblattes der Gemeinde Essingen erhalten *die Kandidaten zu der Wahl des Bürgermeisters zur Vorstellung eine DIN A 4-Seite. Die Vorstellungen müssen informativen Inhalts sein; Anzeigen sind nicht zulässig.*
In Abstimmung mit der Kommunalaufsicht wurde festgestellt, dass diese Festlegung nicht mehr zeitgemäß ist und im Hinblick auf den zu beachtenden Gleichbehandlungsgrundsatz auch kritische Aspekte aufweist. Deshalb wird, ebenfalls in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht, angeregt, festzulegen, dass für Bürgermeisterwahl 2027 die diesbezüglichen Richtlinien keine Anwendung finden. Stattdessen wird den zur Wahl zugelassenen Bewerbern die Möglichkeit eingeräumt, im Anzeigenteil des Mitteilungsblattes entsprechende kostenpflichtige Anzeigen bis einschließlich zur letzten Ausgabe vor der Wahl bzw. der Stichwahl aufzugeben. Wie auch von den Gerichten festgestellt wurde, verstößt die Veröffentlichung von Wahlanzeigen in Amtsblättern nicht gegen die Neutralitätsverpflichtung der Kommunen und ihrer Organe im Kommunalwahlkampf, sofern eine klare Trennung zwischen den von der Gemeindeverwaltung zu verantwortenden Teilen und den übrigen Teilen (Anzeigen) gegeben ist. Dem Neutralitätsgebot wird insoweit genügt, wenn die Anzeigen hinreichend erkennen lassen, dass sie nicht von der das Amtsblatt herausgebenden Gemeindeverwaltung stammen. Auf die Möglichkeit der Anzeigenaufgabe sollen die zugelassenen Bewerber entsprechend hingewiesen werden.
Dagegen rät die Kommentarliteratur von der Zulassung von wahlwerbenden Werbebeilagen im Mitteilungsblatt ab, was vonseiten der Verwaltung ebenfalls entsprechend empfohlen

c) unzulässige Wahlbeeinflussung
Den Staatsorganen ist es von Verfassung wegen versagt, sich in amtlicher Funktion im Hinblick auf Wahlen mit politischen Parteien oder Wahlbewerbern zu identifizieren und sie unter Einsatz staatlicher Mittel zu unterstützen oder sie zu bekämpfen, insbesondere durch Werbung die Entscheidung des Wählers zu beeinflussen. Als Anzeichen für eine Grenzüberschreitung zur unzulässigen Wahlwerbung kommt ein Anwachsen der Öffentlichkeitsarbeit in Wahlkampfnähe in Betracht. Das kann sowohl in einer größeren Zahl von Einzelmaßnahmen ohne akuten Anlass wie in deren Ausmaß und den gesteigerten Einsatz öffentlicher Mittel für derartige Maßnahmen zum Ausdruck kommen (BVerfG, 2.3.1977 - 2 BVE 1/76).

d) Entschädigung Mitglieder Wahlvorstände/Briefwahlvorstände, einschließlich Hilfs- kräfte u. ä.
Die ehrenamtlichen Mitglieder oder Beisitzer der Wahlorgane einschließlich der Stellvertreter und der Schriftführer erhalten als Entschädigung Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalles aufgrund von § 19 GemO nach näherer Maßgabe der jeweiligen Entschädigungssatzung. Die Entschädigung wird in der Regel pauschaliert aufgrund von in der Satzung bestimmten Durchschnittssätzen geleistet (§ 19 Abs. 2 GemO).
Seitens der Verwaltung wurde angeregt, für den Wahltag (14. März 2027) und soweit durchgeführt, den Tag der Stichwahl (11. April 2027) - insbesondere ohne Berücksichtigung der konkreten Einteilung der Wahlvorstandsmitglieder usw. bzw. die Funktion im Gremium - festzulegen, einheitlich allen Mitgliedern der Wahl-

vorstände/Briefwahlvorstände, den eingesetzten Hilfskräften usw., den Durchschnittssatz für eine zeitliche Inanspruchnahme von mehr als 6 Stunden (= Tageshöchstsatz) zu gewähren (aktuell 60 €). Für die Teilnahme an der sogenannten „Wahlhelferschulung" soll dem vorangehend bezeichneten Personenkreis eine einheitliche Entschädigung gemäß den jeweils anzuwendenden Durchschnittssätzen der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (in der Regel Durchschnittssatz bis zu 3 Stunden = 25 Euro) gewährt werden, sofern diese Zeit nicht als Arbeitszeit (insbesondere bei Gemeindebediensteten) angerechnet wird.
Hinsichtlich der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses findet die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit entsprechend Anwendung.
Nach einer Vorberatung in der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14.10.2026 stimmte der Gemeinderat den vorbereitenden Beschlüssen zur Wahl des Bürgermeisters Essingens im Jahr 2027 zu.

TOP 4:
Windpark Lauterburg: Antrag auf Erteilung eines immissionsschutzrechtlichen Vorbescheids (Bauplanungsrecht) nach § 9 Abs. 1a hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 Abs. 1 BauGB (Oktober 2026)
In Essingen werden im Ortsteil Lauterburg seit 2006 fünf Windenergieanlagen betrieben. Der aktuelle Betreiber des Windparks, die SK Wind GmbH & Co. KG, hat nun einen Antrag auf immissionsschutzrechtlichen Vorbescheid nach § 9 Abs. 1a BImSchG für das Repowering von drei Windkraftanlagen im Bereich Wehrenfeld gestellt.
Laut vorgelegten Antragsunterlagen sollen die bestehendesn WKA 1, WKA 2 und WKA 7 (Nabenhöhe: 100 m, Rotordurchmesser: 92 m, Nennleistung: 2 MW) des Windvorranggebiets 40 Lauterburg zurückgebaut und durch die Windkraftanlagen LB04, LB05 und LB06 (Nabenhöhe: 179 m, Rotordurchmesser: 175 m, Nennleistung: 7 MW) im nördlichen Bereich außerhalb des Windvorranggebiets 40 Lauterburg repowered werden.
Nach einer Vorberatung in der nicht öffentlichen Sitzung im Technischen Ausschuss am 15.10.2026 stimmte der Gemeinderat dem Antrag auf Erteilung eines immissionsschutzrechtlichen unter den Bedingungen zu, dass der Abstand bei dem Standort, LB 05 auf ca. 1.300 m vergrössert wird, sodass er auf eine Höhe zwischen den WKA 2 und 3 steht.

TOP 5
Musikschule Essingen
- Neufassung der Schulgeldordnung
Der Gemeinderat hat letztmals in seiner Sitzung am 23.11.2023 mit Wirkung ab 1.1.2024 die Schulgelder für die Musikschule Essingen neu festgesetzt.
Die Zahlen der letzten Jahre zeigen jedoch, dass der Zuschussbedarf inzwischen stetig ansteigt bzw. sich von 2023 auf 2026 sogar verdoppeln könnte. Ebenso ist trotz der erfreulichen Entwicklung der Schülerzahlen der Abmangel pro Schüler aufgrund der gestiegenen Ausgaben kontinuierlich angestiegen. Ursächlich hierfür sind in erster Linie die deutlich gestiegenen Personalkosten infolge der Überführung der Honorarkräfte in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse. Außerdem werden sich im laufenden Jahr durch den Neubau der Musikschule die Abschreibungen deutlich erhöhen.
Insbesondere sollen die Schulgelder geringfügig erhöht und ein Schulgeld für die neu angebotenen Workshops (8 Einheiten á 30 Minuten) aufgenommen werden.
Der Vergleich der Schulgelder umliegender Musikschulen zeigt, dass die Musikschule Essingen in fast allen Angeboten selbst nach der vorgeschlagenen Anpassung weiterhin preislich unter dem Niveau der Nachbarmusikschulen liegt.
Durch die Anpassung der Schulgelder könnten Mehreinnahmen von knapp 7.500 € pro Jahr realisiert werden. Dies würde aktuell eine Steigerung der Einnahmen von knapp 5 % bedeuten und wäre aus Sicht der Verwaltung und im Vergleich mit umliegenden Musikschulen absolut berechtigt.
Nach einer Vorberatung in der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14.10.2026 stimmte der Gemeinderat der Neufassung der Schulgeldordnung zu.

TOP 6
Beschaffung eines zusätzlichen Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr Essingen (Abteilung Essingen)
Über einen Zuschussantrag nach ZFeuVwV wurde dahingehend entschieden, dass für die Beschaffung des MTW im Jahr 2026 keine Zuwendungen aus Landesmitteln nach ZFeuVwV gewährt werden können. Insofern war nun über die Beschaffung des zusätzlichen MTW erneut zu beraten und beschließen.
Nach der Ablehnung des Zuschussantrags wurde die Fahrzeugplanung durch die Feuerwehr überprüft, der Ausstattungsumfang auf die wesentlichen Anforderungen reduziert und erneut Angebote eingeholt. Als Ergebnis stellt die Beschaffung eines VW Transporters die wirtschaftlichste Lösung dar und bietet die für den vorgesehenen Einsatzzweck erforderlichen Funktionen und die notwendige Transportkapazität.
Hierdurch konnte im Vergleich zu den im Dezember 2025 mit nun 77.589,59€ aufgezeigten Angebote deutliche Kosteneinsparungen erzielt werden.
Nach einer Vorberatung in der nicht öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 15.10.2026 stimmte der Gemeinderat der Beschaffung eines zusätzlichen Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr Essingen zu.

TOP 7
Bedarfsplanung der Gemeinde Essingen für die Kinderbetreuung
2026/2027
Die örtliche Bedarfsplanung orientiert sich am jeweiligen Kindergartenjahr und ist einem fortlaufenden Anpassungsprozess unterworfen. Durch die Bestandsaufnahme, die Bedarfsermittlung und die Maßnahmenplanung werden anstehende Entwicklungen beobachtet und möglichst rechtzeitig die Weichen für ein bedarfsorientiertes Betreuungsangebot in der Ge
Die Bedarfsplanung ist dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landratsamt Ostalbkreis – Kreisjugendamt) anzuzeigen.
Insgesamt ist im Kindergartenjahr 2026/2027 eine ausreichende Kapazitätssituation zu verzeichnen.
Die Umbauarbeiten im kommunalen Kindergarten „Sternschnuppe" wurden im Kindergartenjahr 2024/2025 abgeschlossen. Der Betrieb mit einer Kleingruppe und einer altersgemischten Gruppe ist sehr gut angelaufen. Im laufenden Kindergartenjahr steht in der Einrichtung nur noch ein Betreuungsplatz zur Verfügung.
Der evangelische Kindergarten „Sonnenschein" in Lauterburg wurde im Kindergartenjahr 2025/2026 organisatorisch neu strukturiert. Die Einrichtung besteht nun aus einer VÖ-30-Gruppe mit Altersmischung ab zwei Jahren und einer Aufnahmekapazität von 22 Plätzen sowie einer Kleingruppe mit Ganztagesbetreuung und einer Aufnahmekapazität von 10 Plätzen. Die Ganztagesbetreuung wird montags, dienstags und donnerstags von 7.30 – 16.30 Uhr sowie mittwochs und freitags von 7.30 – 13.30 Uhr angeboten.
Nach einer Vorberatung in der nicht öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14.10.2026 stimmte der Gemeinderat der Bedarfsplanung der Gemeinde Essingen für die Kinderbetreuung 2026/2027 zu.

TOP 8
Sanierung Riedweg - 2.BA
Ausschreibungs- und Baubeschluss
Seit mehreren Jahren befasst sich der Gemeinderat mit der Sanierung und dem Ausbau des Riedwegs. Der südliche Teil des Riedwegs von der Fliederstraße bis zum Buchenweg wurde bereits 2023 ausgebaut.
Die Ausbaugestaltung mit einer Mischverkehrsfläche, einer Pflasterzeile zur optischen Abtrennung des Gehbereichs/der Straße, hat sich bewährt.
Die Sanierung des Riedwegs soll mit dem 2. Bauabschnitt zwischen Fliederstraße und Hauptstraße fortgesetzt und abgeschlossen werden, nachdem der Grunderwerb zwischenzeitlich geregelt werden konnte und die Finanzierung der Baumaßnahmen in 2026 und 2027-2029 sichergestellt werden kann.

Umfang der Maßnahmen:
- Der Kanal muss komplett ausgetauscht werden, die Hausanschlüsse werden bis zur Grundstücksgrenze erneuert.
- Die Wasserversorgung dA 125 wird ebenfalls erneuert, die Erneuerung soll auch im privaten Bereich bis ins Gebäude erneuert werden.
- Die vorhandene Gasleitung muss im öffentlichen Bereich ebenfalls erneuert werden, da die Überdeckung nicht ausreicht.
- Breitband wird durch NetCom BW weiter ausgebaut und die fehlenden Hausanschlüsse ergänzt.
- Das Stromnetz wird ebenfalls optimiert, Dachständer sollen abgebaut werden (ODR).
- Die Straßenbeleuchtung wird erneuert und auf LED umgestellt.

Die Sanierungsmaßnahmen sollen zur Aufrechterhaltung der zwei Betriebe Eberhard und Grund in 2 Bauabschnitten erfolgen. Der 1. Abschnitt erfolgt von der Hauptstraße bis auf Höhe der Fa. Fenster-Grund, der 2 Abschnitt erfolgt von der Fa. Grund bis zur Fliederstraße.
Bauzeit ca. März 2027 – Oktober 2028 in zwei Abschnitten
Nach eingehenden Diskussionen stimmte der Gemeinderat der Sanierung des Riedwegs zu.

TOP 9
Sanierung der OD Forst im Zuge der L 1080;
Informationen und weiteres Vorgehen
Die Ortsdurchfahrt in Forst im Zuge der Landesstraße L 1080 (Länge ca. 850 m) ist offensichtlich in die Jahre gekommen und muss dringend saniert werden. Die Fahrbahnsanierung ist im vordringlichen Bedarf des Landes. Zudem soll die Fahrbahndecke vom Ortsausgang Forst bis zum Abzweig Rauental vom Land saniert werden.
Die Sanierung der Ortsdurchfahrt soll in enger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium, geregelt durch Vereinbarung, in der Regie der Gemeinde erfolgen. Die Gemeinde erhält eine Verwaltungskostenpauschale.
Dadurch kann die Maßnahme zeitnah umgesetzt werden. Dieses Vorgehen wurde in den vergangenen Jahren mehrfach praktiziert und hat sich bewährt.

Weiteres Vorgehen:
Die Stadtlandingenieure haben bereits verschiedene Untersuchungen und Abstimmungen durchgeführt. Ein Bodengutachten soll bis Ende 2026 vorliegen, sodass die mit dem Land abgestimmte Entwurfsplanung bis Februar 2027 vorliegen kann. Bei gutem Planungsverlauf sind folgende Schritte vorgesehen:
- Ausschreibungs- und Baubeschluss öGR 25.2.2027/ 18.3.2027
- Zeitraum Öff. Ausschreibung 3.5.2027 – 5.8.2027
- Vergabe öGR 30.7.2027
- Bauzeit Okt. 2027 - Nov. 2028

Der Gemeinderat stimmte der Sanierung der OD Forst und der weiteren Vorgehen zu.

TOP 10
Kenntnisgabe von Beschlüssen aus Sitzungen
I. Kenntnisgabe aus öffentlicher Sitzung des Technischen Ausschusses am 15.10.2026

1. Anbau einer Lagerhalle/Keimraum an die best. Gewächshausanlage Flst.-Nrn. 943/1, 939 und 942, Lehbach in Essingen
Beschreibung des Bauvorhabens: Der Bauherr plant den Anbau einer Lagerhalle bzw. eines Keimraums an die bestehende Gewächshausanlage auf den Flst.-Nrn. 943/1, 939 und 942 im Gewann „Lehbach" in Essingen. Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gemäß § 52 LBO eingereicht.
Das erforderliche Einvernehmen nach § 35 BauGB i. V. mit § 36 BauGB wird einstimmig erteilt.

2. Anhebung des Dachstuhls, Anbau Windfang und Garagenvergrößerung
Flst. Nr. 2270/24, Schradenbergstraße 48 in Essingen
Beschreibung des Bauvorhabens: Die Bauherrin plant auf dem Flst.-Nr. 2270/24 in Essingen die Anhebung des bestehenden Dachstuhls, den Anbau eines Windfangs sowie die Vergrößerung der bestehenden Garage. Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gemäß § 52 LBO gestellt.
Das erforderliche Einvernehmen nach § 31 BauGB i. V. mit § 36 BauGB wird einstimmig erteilt.

Der Gemeinderat nahm von den Beschlüssen aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 15.10.2026 Kenntnis.

TOP 11
Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekanntgaben

1. Fortschreibung der Sanierungsziele im Sanierungsgebiet „Unteres Dorf" - Konkretisierung der Anforderungen an Werbeanlagen
Im Rahmen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Unteres Dorf" ist der Erhalt der ortsbildtypischen Strukturen, der Identität des Ortes und des dörflichen Charakters ein wesentliches Sanierungsziel. Durch die gestalterische Aufwertung der Gebäude und Freiräume soll das vorhandene Ortsbild erhalten, gestärkt und nachhaltig verbessert werden.
Hierzu gehört insbesondere, ortsuntypische Gestaltungselemente und Materialien zu vermeiden beziehungsweise zu beseitigen sowie die ursprünglichen Proportionen und Gestaltungsmerkmale der Gebäude wiederherzustellen. Die Gestaltung baulicher Anlagen soll sich an der vorhandenen Bebauung orientieren und zur Bewahrung des gewachsenen Ortsbildes beitragen.

Werbeanlagen können das Ortsbild erheblich beeinflussen.
Insbesondere großflächige, auffällige oder dynamisch beleuchtete Werbeanlagen können die architektonische Wirkung von Gebäuden beeinträchtigen, ortsbildprägende Fassaden überlagern und den dörflichen Charakter des Sanierungsgebiets nachteilig verändern.
Die Errichtung großflächiger Werbeanlagen steht daher im Widerspruch zu den angestrebten Sanierungszielen, soweit sie das Erscheinungsbild der Gebäude und des öffentlichen Raums beeinträchtigt. Um eine einheitliche und nachvollziehbare Beurteilungsgrundlage für künftige Vorhaben zu schaffen, sollen die bestehenden Sanierungsziele hinsichtlich der Gestaltung und Zulässigkeit von Werbeanlagen konkretisiert werden.
Künftig sollen Werbeanlagen nur in einem Umfang und einer Gestaltung zugelassen werden, die mit dem historischen und ortstypischen Erscheinungsbild vereinbar sind. Die Größe der Werbeanlagen soll auf maximal 2,0 m² begrenzt werden. Werbeanlagen mit Farbwechsel, Bewegtbilddarstellungen oder beweglichen beziehungsweise rotierenden Teilen sollen ausgeschlossen werden. Werbung soll grundsätzlich nur für Waren und Dienstleistungen zulässig sein, die am jeweiligen Standort angeboten oder erbracht werden. Die Anbringung soll unmittelbar an der Gebäudefassade oder parallel zu dieser mit geringem Abstand erfolgen.
Die Regelungen sollen für das gesamte förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Unteres Dorf" gelten.
Der Gemeinderat nahm den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmte dem Vorhaben zu.

2. Rückgabe eines Bauplatzes Kellerfeld II, Forst, Flst. 5842
Die Bewerber für den Bauplatz Flst. 5842 nahmen von Ihrem Interesse wieder Abstand.
Der Gemeinderat nahm den Sachvortrag zur Kenntnis.

TOP 12
Anfragen der Gemeinderäte
Ein Gemeinderat regte den Gemeinderat dazu an, Ideen für die freie Grünfläche auf dem Platz der ehemaligen Kindergrippe beim Rewe zu sammeln. Er kann sich eine intensive Baumpflanzung vorstellen.
Dieser Gemeinderat fragte nach, was die Verkehrszählung an der Kreuzung Schloßgartenstraße/Amselweg erbracht habe und welche Maßnahmen hier vorgesehen sind. Der Bürgermeister erklärte hierzu, dass das Ergebnis vorliegt und in der kommenden Sitzung vorgetragen wird.
Eine Gemeinderätin wollte wissen welche Maßnahmen für den Baumbestand im Schlosspark geplant sind. Der Bürgermeister erklärte hierzu, dass hier ein Konzept besteht. Eine Gemeinderätin bemängelte, dass auf dem Schulhof 3 Straßenlampen ausgefallen sind, und somit der Schulhof sehr dunkel ist. Der Bauamtsleiter erklärte hierzu, dass bereits ein Angebot vorliege.
Eine Gemeinderätin wollte wissen, wie weit die Übernahme des alten evangelischen Gemeindehauses sind und welche Baumaßnahmen bereits von den Vereinen getätigt werden. Hierzu erklärte der Bürgermeister, dass alles angelaufen ist. Die Verträge liegen vor.

Ein Gemeinderat wollte wissen, wann die Baumaßnahmen der Firma Netcom (Telekommunikationsausbau) in Essingen/Forst beginnen. Diese beginnen Anfang 2027 vermutlich in Forst, so der Bauamtsleiter.
Im Anschluss fand eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Fundamt

Fundsachen

Brille
Fundort: Forum Schönbrunnenhalle
Fundzeit: 18. Oktober 2026

Wichtige Hinweise zu Fundsachen:
Fundgegenstände/Fundsachen, welche nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist (6 Monate nach der Anzeige des Fundes) nicht vom Verlierer/Eigentümer/Empfangsberechtigten abgeholt werden und bei denen darüber hinaus der Finder auf seinen Rückgabeanspruch verzichtet, werden in unregelmäßigen Abständen grundsätzlich öffentlich versteigert bzw. vernichtet/entsorgt (beispielsweise Schlüssel und entsprechend nicht öffentlich versteigerungsfähige Gegenstände). Sobald die jeweiligen Termine einer öffentlichen Versteigerung feststehen, werden diese ebenfalls öffentlich bekannt gegeben.

Familienchronik

Wir gratulieren herzlich

Herrn Karl Bäurle, Albstraße 11, Lauterburg, zu seinem 73. Geburtstag am 2.11.2026.

Kindergartennachrichten

Evangelischer Kindergarten „Sonnenschein“ Lauterburg

Ein Abend im Zeichen von Austausch und Transparenz: Rückblick auf den Elternabend des Evang. Kindergartens Sonnenschein in Lauterburg

Am Donnerstag, den 15. Oktober 2026, lud der Evangelische Kindergarten Sonnenschein zum diesjährigen Elternabend in das Dorfhaus in Lauterburg ein. Diese Einladung wurde zu einem rundum gelungenen Abend, geprägt durch eine ganz besondere Verabredung mit dem Kindergartenalltag, großem Interesse, reger Mitarbeit und vielschichtigen Einblicken.
Ein erster Höhepunkt war der Jahresbericht den das scheidende Gremium des letzten Elternbeirats vorstellte und damit noch einmal die Highlights des vergangenen Kindergartenjahres lebendig werden ließ. Im Anschluss wurden die alten Elternbeiräte gebührend verabschiedet, während danach die Wahl der neuen Elternbeiräte stattfand. Ein herzliches Dankeschön gilt den ausscheidenden Mitgliedern für ihr engagiertes Wirken und den neu gewählten für die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung.
Der inhaltliche Schwerpunkt des Abends lag auf dem weiterentwickelten Orientierungsplan des Landes Baden-Württemberg, der die Grundlage der täglichen pädagogischen Arbeit in der Einrichtung bildet. Da der Kindergarten Sonnenschein großen Wert auf Transparenz gegenüber den Eltern legt, hatten die Erzieherinnen, gemeinsam mit der Kindergartenleitung Sonja Schmidt-Gruber, unterschiedliche Präsentationen der Entwicklungsfelder vorbereitet. Nach Art eines „Speed-Datings“ wanderten die Gäste von Stand zu Stand. An jeder Station blieb Zeit, sich in kleinen Gruppen intensiv über ein Entwicklungsfeld zu informieren und auszutauschen. Dieses interaktive Konzept machte die tägliche Arbeit sowie den Orientierungsplan für die Eltern greifbar, transparent und verständlich und zeigte einmal mehr, dass die Einrichtung den Kindern Raum für individuelle Bedürfnisse, wertvolle Erfahrungen und spielerische Lernmomente bietet.
Im anschließenden gemütlichen Teil des Abends wurde die gelebte Partnerschaft direkt in die Tat umgesetzt. Bei guten Gesprächen wurden gemeinsame Projekte besprochen, zum Teil sofort geplant und die Ersten von engagierten Händen direkt am nächsten Tag umgesetzt.
Das Team des Kindergartens Sonnenschein bedankt sich ganz herzlich bei allen Eltern und Gästen für diesen inspirierenden Abend und die großartige Unterstützung!
Alexandra Loser





Kinderhaus Rappelkiste

Ein pick pick und gock gock im Kinderhaus!



Die Hühnervermietung aus Ellwangen/Haisterhofen bietet Kindern die Möglichkeit, Tiere unmittelbar zu erleben und einen verantwortungsvollen Umgang mit ihnen zu erlernen.
Vier Hühner waren bei uns 1 Woche zu Besuch und sorgten für neugierige Blicke und zugleich auch große Begeisterung. Die Kinder konnten das Verhalten der Tiere beobachten, füttern und hautnah erleben, wie sie ihre neue Umgebung erkunden. Es war sehr spannend, die frisch gelegten Eier zu entdecken.

Selbstverständlich wurden die Kinder im Voraus von dem Hühnerzüchter Herrn Hahn über das Essverhalten und die Betreuung der Hühner aufgeklärt und informiert. Während der gesamten Woche konnten die Kinder vieles über die Tiere erfahren.
Auch die Eltern hatten die Möglichkeit, in den Bring- und Abholzeiten, mit ihren Kindern gemeinsam die Tiere zu betrachten und zu besuchen. Das war eine tolle gemeinsame Woche. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.



Gemeindekindergarten Sternschnuppe

Waldtag
im Kindergarten Sternschnuppe

Draußen im Wald können Kinder experimentieren, bauen, spielen, beobachten und Abenteuer erleben.
Am 15. Oktober 2026 machten sich die Kinder vom Kindergarten Sternschnuppe auf den Weg zu ihrem Waldstück. Auf dem Waldsofa, welches wir über das ganze Jahr immer wieder ausgebessert hatten, machten wir es uns gemütlich.
Gemeinsam bauten die Kinder einen kleinen Tierunterstand. Dabei sammelten sie Äste, Zweige und Blätter. Neben dem schon bestehenden Unterstand entstand ein kleinerer, der den Tieren Schutz im Wald bietet. Außerdem gestalteten die Kinder eine bunte Blätterkette. Dafür sammelten sie viele verschiedenfarbige Blätter und reihten sie aneinander. Beim Sammeln entdeckten sie unterschiedliche Farben und Formen der Herbstblätter. Der Waldtag war für alle ein schönes Erlebnis. Die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen, gemeinsam etwas erschaffen und die Natur mit allen Sinnen entdecken.



Gemeindebücherei

Bürgerbibliothek Essingen

Unsere Empfehlungen
in der Bürgerbibliothek:

Klaus-Peter Wolf: Ein mörderisches Paar. Der Sturz
Das furiose Finale und ein Paar auf der Flucht: Der dritte Band der Reihe „Ein mörderisches Paar. Der Sturz“ von Nummer-1-Bestsellerautor Klaus-Peter Wolf
Wieder ist Dr. Bernhard Sommerfeldt da, wo er ganz zu Anfang schon einmal war: auf der Flucht! Gejagt von der Polizei, vom BKA, von mehreren Profikillern und Gangsterbossen. Nach der stimmungsvollen Hochzeit am Strand hatte Frauke sich ihre Flitterwochen eher in einem Luxushotel mit viel Champagner vorgestellt. Das haben aber die Verfolger ihres Mannes gründlich vereitelt. Jetzt heißt es fliehen, Geld besorgen und dann raus aus Ostfriesland, wo es mittlerweile von Profikillern nur so wimmelt. Doch auch in dieser prekären Situation beweist Sommerfeldt einmal mehr, warum ihn einige Leute so fürchten. Denn er hat einen Plan B, und der heißt: abtauchen, beim Golfen entspannen und dann zurückschlagen.
„Ein mörderisches Paar. Der Sturz“ ist das spannende Finale der Trilogie mit einem charismatischen Dr. Bernhard Sommerfeldt und seiner Ehefrau Frauke. Lesen Sie hierzu auch die beiden Vorgängerbände: „Ein mörderisches Paar. Das Versprechen“ und „Ein mörderisches Paar. Der Verdacht“.

Ewald Arenz: Fünf Sechs Sieben Acht
Anton, 60 Jahre alt, ist Stepptänzer. Ja, er ist nicht mehr so schnell wie früher, aber mit seiner Erfahrung und Ausdruckskraft tanzt er – noch – allen davon. Wer sollte ihm also die Stelle als Choreograf an einer Theaterbühne streitig machen? Doch die neue Intendantin sieht das anders – und engagiert ausgerechnet Emma, Antons Tochter. Anton ist verletzt, wütend, traurig und zugleich stolz auf seine Tochter. Zeigen kann er ihr das nicht. Die Absage spült etwas in ihm hoch, das er nicht länger verdrängen kann: das Gefühl des Älterwerdens. Plötzlich spürt er die eigene Endlichkeit und fragt sich, ob er sein Leben richtig gelebt hat. Eine Frage, die ihn wieder an eine alte große Liebe denken lässt. Jo war damals einfach spurlos verschwunden. Hätte er mit ihr ein besseres Leben gelebt? Es ist Emma, die auf Jos Spur stößt. Mit ihr reist er nach Irland. Alte Konflikte zwischen Vater und Tochter brechen wieder auf. Für Anton wird es eine Reise zu sich selbst und er begreift: Zu Ende ist es erst, wenn es zu Ende ist. Bis dahin will das Leben gelebt werden.

Gudrun Lochte: Au Revoir und Tschüss
„Au revoir und tschüss“ erzählt von dem Moment im Leben, in dem man spürt, dass es Zeit ist, stehen gebliebenes Glück wieder in Bewegung zu bringen. Mit poetischem Feingefühl und warmer Erzählweise fängt Gudrun Lochte jene Augenblicke ein, in denen das Loslassen nicht länger bedrohlich wirkt, sondern wie ein leiser Neuanfang schmeckt.
Ein Sommer in Uzès – zwischen Aufbruch und Ankommen
Caro kennt Frankreichs Süden – die bunten Märkte voller Stimmen und Farben, das Zirpen der Zikaden, den Duft nach Lavendel und warmem Pain au Chocolat. Doch diesmal ist sie allein hier, und alles wirkt vertraut und fremd zugleich.
Während sie durch die verwinkelten Gassen der Altstadt streift und Menschen trifft, die ihr unerwartet nah werden, beginnt sie, sich selbst neu zu begegnen. Ihr Blick auf die Liebe, auf das Vergangene und auf das, was kommen darf, verändert sich. Und mit jedem Tag wächst in ihr die Gewissheit, dass Abschied und Neuanfang zwei Seiten derselben Wahrheit sind.

Beverly Jensen: Die Hummerschwestern
Ein Fleckchen Erde wird zur ganzen Welt.
New Brunswick, Kanada. Ein kleines Haus am Rande einer zerklüfteten Steilküste. Hier leben die Schwestern Idella und Avis nach dem Tod der Mutter allein mit ihrem chaotischen Vater. In einer Welt, die aus nichts als Kartoffelfarmen, Hummerfallen, rauen Männern und harter Arbeit zu bestehen scheint.

Wäre da nicht die liebenswerte Maddie, das französischsprachige Dienstmädchen, das sich nach einer Familie sehnt. Und der schrullige Doktor, der ein schreckliches Geheimnis hütet. Und natürlich Avis´ störrische Kuh Bossy, die eines Tages beinahe im Schlamm versinkt. Über sieben Jahrzehnte hinweg begleiten wir die unvergesslichen Schwestern von Kanada nach Neuengland, wo Idella in ihrem Gemischtwarenladen in Maine kauzige Einheimische bedient, während ihr Mann anderen Frauen nachstellt. Und wo Avis an einem stürmischen Wintertag etwas ganz Entscheidendes verliert ...

Gerne begrüßen wir unsere Besucher zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag:	**15.00 – 18.00 Uhr**
Donnerstag:	**15.00 – 18.00 Uhr**
Freitag:	**9.00 – 12.00 Uhr**

Sonstige amtl. Bekanntmachungen

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW)

Ausbildung, Studium und IT-Karriere bei der DRV BW entdecken

Karrieretag 2026
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) lädt am Freitag, 13. November, zum Karrieretag 2026 in Karlsruhe und Stuttgart ein
Freitag, der 13.? Für die eigene Karriere kann das ein Glückstag werden. Denn wer einen sicheren Arbeitsplatz, sinnstiftende Aufgaben und berufliche Perspektiven mit Zukunft sucht, ist bei der DRV BW genau richtig. Beim Karrieretag 2026 zeigt die Rentenversicherungsträgerin unter dem Motto „Anders als Du denkst!", welche beruflichen Chancen sie in Sachen Ausbildung, Studium und IT bietet. Neben interaktiven Angeboten und Quiz-Stationen steht der persönliche Austausch mit Auszubildenden, Studierenden und Fachkräften im Vordergrund. Interessierte erhalten direkte Einblicke in den Arbeitsalltag und bekommen Tipps für Bewerbungen, Ausbildungs- sowie Karrierewege aus erster Hand. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Karrieretag ist kostenfrei und findet statt am Freitag, 13. November, von 13.00 bis 17.00 Uhr in Karlsruhe, Gartenstraße 105, 76135 sowie in Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437.

Jetzt anmelden und Karrierechance nutzen
Eine Anmeldung ist erwünscht – insbesondere für größere Gruppen. Kurzentschlossene sind jedoch auch ohne vorherige Registrierung herzlich willkommen. Die Anmeldung erfolgt entweder online über das Formular unter www.drv-bw.de/karriere oder per E-Mail an azubi.s@drv-bw.de. Bei der Anmeldung wird um folgende Angaben gebeten:
- Veranstaltungsort: Karlsruhe oder Stuttgart
- Gewünschtes Zeitfenster: jeweils um 13.00, 14.00, 15.00 oder 16.00 Uhr
- Personenzahl (insbesondere bei Gruppen)

Mehr gesunde Lebensjahre in einer alternden Gesellschaft: Europapolitische Perspektiven und praktische Beispiele

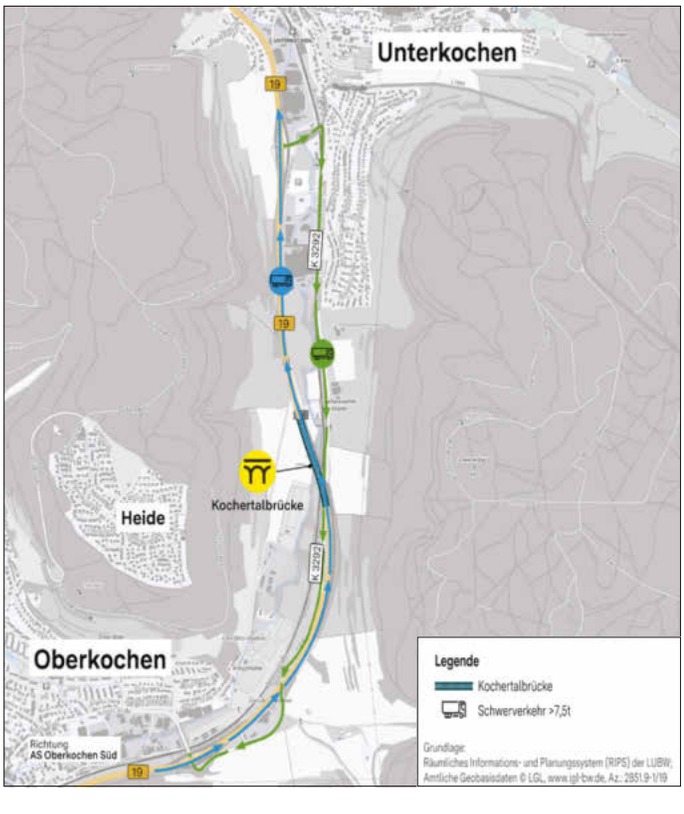
Der EUROPoint Ostalb lädt am Dienstag, 17. November 2026 um 14.00 Uhr zu einem Vortrag an die Pädagogische Hochschule, Hörsaal 1, ein. Eine Teilnahme ist in Präsenz oder online möglich. Wie können Menschen auch in einer alternden Gesellschaft möglichst lange gesund und selbstbestimmt leben? In ihrem Vortrag beleuchtet Dr. Katja Vonhoff die Rolle der Europäischen Union bei der Gestaltung zukunftsfähiger Gesundheits- und Versorgungsstrukturen. Dabei zeigt sie auf, wie europäische Politik, grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Innovationsförderung dazu beitragen können, Prävention, Gesundheitskompetenz und eine patientenorientierte Versorgung zu stärken. Ergänzend stellt sie konkrete Praxisbeispiele aus ihrer Arbeit vor, die neue Wege in der Gesundheitsversorgung erproben und erfolgreiche Ansätze für ein längeres gesundes Leben entwickeln.
Dr. Katja Vonhoff leitet das Robert Bosch Centrum für Innovationen im Gesundheitswesen am Bosch Health Campus in Stuttgart. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Europapolitik, transnationalen Netzwerken sowie sozialen und gesundheitlichen Innovationen. Zuvor leitete sie große EU-Projekte zur Verbesserung der Versorgung pflegebedürftiger Menschen und promovierte an der Universität Tübingen zu europäischen Kooperationsnetzwerken. Sie ist Mitglied des Rednerpools der Europäischen Kommission, dem Team Europe Direct.
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Seniorenhochschule an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd, der Hochschule Aalen und der Katholischen Erwachsenenbildung Ostalbkreis statt.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten über https://eveeno.com/vonhoff oder Tel. 07361/503-1215.

B 19 – Kochertalbrücke zwischen Unter- und Oberkochen (Ostalbkreis): Ablastung in Fahrtrichtung Aalen – Heidenheim

Umleitung für Schwerverkehr ab 5. November 2026
Das Regierungspräsidium Stuttgart informiert, dass die bereits angekündigte Gewichtsbeschränkung für die Kochertalbrücke an der B 19 ab Donnerstag, 5. November 2026, gilt. In Fahrtrichtung Aalen – Heidenheim dürfen dann nur noch Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von maximal 7,5 Tonnen die Brücke befahren.
Die Planungen zum Ersatzneubau der Kochertalbrücke (B 19) in Unterkochen werden weiter mit Hochdruck vorangetrieben. Um das Brückenbauwerk bis zum Neubau zu entlasten und die Sicherheit weiter zu gewährleisten, wird ab Donnerstag, 5. November 2026 eine Ablastung des Bauwerks eingerichtet. Ab diesem Zeitpunkt dürfen nur noch Fahrzeuge mit einem maximalen Gesamtgewicht bis 7,5 Tonnen die Brücke in Richtung Aalen – Heidenheim befahren. Für den regulären Pkw-Verkehr ergeben sich durch die Ablastung keine Einschränkungen. Im Linienbusverkehr zwischen Aalen, Unterkochen und Oberkochen ist aufgrund des Umleitungsverkehrs mit Verspätungen zu rechnen.
Für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen gibt es für den überregionalen Verkehr einen großräumigen Umfahrungshinweis zur Autobahnanschlussstelle Aalen/Westhausen über die BAB 7. Zudem gibt es eine kleinräumige Umleitung für den örtlichen Schwerverkehr. So sollen die Einschränkungen für alle Verkehrsteilnehmenden möglichst geringgehalten werden.
Das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) bittet alle Verkehrsteilnehmenden sowie Anliegerinnen und Anlieger um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen.

Hintergrundinformationen
Die Brücke zwischen Aalen-Unterkochen und Oberkochen wurde 1965 als 13-feldrige Hohlkasten-Spannbetonbrücke mit einer Gesamtlänge von 395 Metern gebaut und überführt die B 19 über die Bahn, den Kocher und die K 3292. Der sanierungswürdige Zustand der Kochertalbrücke ist bereits länger bekannt. Neben altersbedingten Schäden liegen bei der Brücke auch der damaligen Zeit geschuldete konstruktionsbedingte Mängel vor. Unter anderem wurde spannungsrisskorrosionsgefährdeter Spannstahl verbaut und in den Koppelfugen der Spannglieder ist die rechnerische Ermüdungsfestigkeit überschritten. Für die Koppelfugen der Spannglieder wurde bereits 2017 daher eine Instandsetzung durchgeführt, um die Restnutzungsdauer der Brücke zu verlängern. Aus technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist eine Modernisierung/Instandsetzung der Kochertalbrücke nicht mehr möglich. Daher soll die Brücke durch einen Ersatzneubau ersetzt werden. Diese ist Bestandteil des Brückenerhaltungsprogramms des Landes, Stufe I (Laufzeit 2025-2030) und wird somit prioritär behandelt (siehe hierzu auch: Land stellt Umsetzungsplan zur Erhaltung der Brücken vor: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg).
Vor dem Hintergrund des Einsturzes der Carolabrücke in Dresden wurden in Baden-Württemberg für Brückenkonstruktionen an Bundes- und Landesstraßen mit gleichartiger Bauweise wie bei der Brücke in Dresden (spannungsrisskorrosionsgefährdeter Spannstahl) und damit ähnlichen Risiken die Kontrollen und Maßnahmen intensiviert.

Neben verkehrlichen Einschränkungen wie bspw. Abstandsgebote für LKW gehören unter anderem auch verkürzte Prüfintervalle zur gutachterlichen Einschätzung des Bauwerkszustands zu den ergriffenen Maßnahmen, um die Brücken weiter verkehrssicher in Betrieb zu halten. In Baden-Württemberg sind davon derzeit rund 90 Brücken betroffen. Hierzu zählt auch die Kochertalbrücke (siehe hierzu auch: Zustand der Brücken in Baden-Württemberg: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg).
Bei der Kochertalbrücke wurden im Jahr 2024 Kompensationsmaßnahmen angeordnet, um das Bauwerk verkehrlich weiterhin nutzen zu können. Hierzu wurde eine Reduzierung der Brückenklasse von vormals BK 60/0 auf jetzt BK 45/0 nach DIN 1072 vorgenommen. Zudem wurden ein Abstandsgebot und eine Geschwindigkeitsbeschränkung angeordnet. Dies hatte bisher keinen signifikanten Einfluss auf den allgemeinen StVO-Verkehr.
Im Rahmen der Vorplanung war für den Ersatzneubau der Kochertalbrücke durch das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) eine vertiefte Variantenuntersuchung durchgeführt worden. Nach Bewertung und Abwägung aller Kriterien stellt – auch nach Ansicht des Bundes- und Landesverkehrsministeriums - im vorliegenden Fall die Variante „Ersatzneubau der Brücke an Ort und Stelle unter Vollsperrung“ sowohl bei Planung, Ausschreibung als auch beim Bau die beste, schnellste und umweltfreundlichste Lösung dar. Sie wird daher als Vorzugsvariante weiterverfolgt. Ein Neubau neben der Bestandsbrücke hat sich im Vergleich dazu bei der Untersuchung in der Gesamtschau, u. a. durch die wesentlich größeren Eingriffe in die Umwelt, als schlechtere Variante mit den größeren Beeinträchtigungen herausgestellt. Eine Koordinierungsgruppe unter Leitung des Regierungspräsidiums Stuttgart sorgt auf Arbeitsebene dafür, dass die Planungen und die Umsetzung der Maßnahme schnell vorankommen.
Angesichts des aktuellen baulichen Zustandes der Bestandsbrücke und der daraus resultieren Umleitung einer Fahrtrichtung des Schwerverkehrs (vgl. Pressemitteilung vom 28. Juli 2026) strebt die Straßenbauverwaltung einen möglichst schnellen Baubeginn und eine möglichst kurze Sperrung der Bundesstraße während der Bauzeit an. Daher sollen alle Möglichkeiten zur Beschleunigung von Planung und Auftragsvergabe sowie zur Optimierung der Bauzeit voll ausgeschöpft werden. Unabhängig von der gewählten Vorzugsvariante wird jedoch eine Vollsperrung der Bestandsstrecke erforderlich sein. Weitere Informationen sind auf der Projektwebsite zu finden.
Hinweis für Medienvertreterinnen und -vertreter
Für Fragen steht Ihnen die Pressestelle des Regierungspräsidiums Stuttgart unter der Tel. 0711/904-10002 oder per E-Mail an pressestelle@rps.bwl.de gerne zur Verfügung.



GOA

Ab 1. November gelten Winteröffnungszeiten bei der GOA

Ab dem 1. November 2026 gelten für alle Wertstoffhöfe, die Entsorgungsanlage Ellert sowie die Erd- und Bauschuttdeponie Herlikofen die Winteröffnungszeiten. Die Anpassungen betreffen vor allem die Abendstunden. Die Erd- und Bauschuttdeponie Herlikofen bleibt zudem von November bis Mitte März samstags geschlossen.
Die neuen Öffnungszeiten sind im Abfuhrkalender, im Online-Kundenportal unter www.mygoa.de sowie auf der Homepage www.goa-online.de einsehbar.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

TERMINE
Sonntag, 1. November 2026 –
22. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:
„Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.“ (Ps 130,4)

9.20 Uhr Gottesdienst in Lauterburg (Prädikant Dr. Kumpe)
Opfer: für die Bibelverbreitung
10.30 Uhr Gottesdienst in Essingen (Prädikant Dr. Kumpe)
Opfer: für die Bibelverbreitung
Montag, 2. November 2026
20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Essingen
Dienstag, 3. November 2026
9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Lauterburg
12.00 Uhr „Schwätza bei ra Supp“, s. u. Verschiedenes
20.00 Uhr Kirchenchorprobe
Mittwoch, 4. November 2026
9.30 Uhr Krabbelgruppe (Evang. Gemeindehaus Essingen)
9.30 Uhr Tanzen (Evang. Gemeindehaus Essingen)
Donnerstag, 5. November 2026
15.00 Uhr Frauenkreis (Evang. Gemeindehaus Essingen),
20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Lauterburg
Freitag, 6. November 2026
16.00 Uhr Jungschar in Lauterburg
Samstag, 7. November 2026
18.00 Uhr Herbststürme – Konzert des Aalener Kammerchor in der Quirinuskirche, s. Bekanntmachung vorne
Sonntag, 8. November 2026 – 23. Sonntag nach Trinitatis
9.20 Uhr Kein Gottesdienst in Lauterburg!
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kronjuwelen-Konfirmation in Essingen
(Dekanin i. R. Richter)
11.45 Uhr „Kirche für Knirpse“ in Essingen, s. Bekanntmachung vorne
Anschl. Mittagessen im Evang. Gemeindehaus

VERSCHIEDENES
„Schwätza bei ra Supp“

SCHWÄTZA BEI RA SUPP
KOMM HALT VORBEI S' ISCH EMMER NETT.

Die Aktion „Essingen hilft“ lädt ab **Dienstag, dem 3. November 2026,** von 12.00 – 13.30 Uhr zu **„Schwätza bei ra Supp“** ins Evang. Gemeindehaus Essingen ein.



Ein Team von ehrenamtlichen Helfern bereitet bis Ende Februar 2027 jeden Dienstag eine andere Suppe oder Eintopf zu. Eingeladen sind alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Das Essen wird auf Spendenbasis ausgegeben. **Am 3. November 2026 gibt es einen Italienischen Herbsteintopf (vegetarisch).**

Frauenkreis
Wir treffen uns donnerstags um 15.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Essingen. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen! **Kontakt:** Petra Miske, Tel. 384.
Die nächsten Termine: 5. November 2026 und 3. Dezember 2026.



Festgottesdienst zum Jubiläum: 130 Jahre Evang. Kirchenchor Essingen



Am vergangenen Sonntag feierte der Evang. Kirchenchor Essingen in einem Festgottesdienst mit Pfarrer i. R. Zube sein 130- jähriges Bestehen. Seit mehr als einem Jahrhundert bereichert der Chor das kirchliche Leben in Essingen und verbindet Menschen durch die Freude am gemeinsamen Singen und an der Musik. Nach dem Gottesdienst wurde im Gasthof zur Rose gefeiert. Ein ausführlicher Bericht wird im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

Pfarrerin Engelmann nicht im Dienst
Bis einschließlich 22. November 2026 ist Pfarrerin Engelmann nicht im Dienst.
Die Kasualvertretung übernimmt:
- **bis 1. November 2026** Pfrin. i. R. Löffler-Adam (Tel. 01749005154)
- **2. – 8. November 2026** Pfrin. Steinestel (Tel. 07171/81737)
- **9. – 15. November 2026** Pfr. J. Krieg (Tel. 07171/42222, mobil: 0152 21942219)
- **16. – 22. November 2026** Pfr. Hilsenbeck (Tel. 0179/6266061)

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg
Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 66 81
E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de
Pfarrerin Stefanie Engelmann
E-Mail: Stefanie.Engelmann@elkw.de

Sekretärin: Simone Pfleiderer
E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Finanzen: Stefani Waibel (Tel. 07365/9648837)
E-Mail: Stefani.Waibel@elkw.de

Öffnungszeiten Evang. Gemeindebüro
Dienstag bis Donnerstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstagnachmittag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Erster Vorsitz der Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg
Hedwig Mack, Tel. 5602 oder mobil: 0171/9415686
Ansprechpartner für Lauterburg
Else Kanetzki, Tel. 01795418842

Mesner-Team Essingen (Koordination):
Hedwig Mack, Tel. 5602 oder mobil: 0171/9415686

Mesner-Team Lauterburg
Ansprechpartner Nicole Pantke, Tel. 0157/39039747

Hausmeister Evang. Gemeindehaus Essingen
Herr Vizkeleti, Tel. 0176/28775571,
E-Mail: Ferenc.Vizkeleti53@gmail.com

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark" Essingen
Liane Ritz, Tel. 5020

Evang. Kindergarten „Sonnenschein" Lauterburg
Sonja Schmidt-Gruber, Tel. 5241
Bankverbindung Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg Kreissparkasse Ostalb
BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 96 6145 0050 0110 0191 49

Schauen Sie mal vorbei:
www.essingen-evangelisch.de
www.facebook.com/essingen.evangelisch
www.instagram.com/essingen.evangelisch

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen

Seelsorgeeinheit **Rems-Welland**

Samstag, 31. Oktober 2026
17.15 Uhr Beichtgelegenheit (Essingen)
18.00 Uhr heilige Messe zu Allerheiligen (Essingen)
Sonntag, 1. November 2026 – Allerheiligen Hochfest
L1: Offb 7,2-4.9-14, Ps 24, L2: 1 Joh 3,1-3, Ev: Mt 5,1-12a
14.00 Uhr Rosenkranz in der Friedhofskapelle (Essingen)
14.30 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle (Essingen)
anschl. Gräberbesuch

Montag, 2. November 2026
19.00 Uhr heilige Messe zu Allerseelen (Essingen)
mit Totengedenken
Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa
Dienstag, 3. November 2026
11.00 Uhr Andacht im Pflegewohnheim (Essingen)
19.30 Uhr Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der Seelsorgeeinheit
im Kath. Gemeindehaus Fachsenfeld
Mittwoch, 4. November 2026
14.00 Uhr Begegnungscafé im kath. Gemeindehaus (Essingen)
16.30 Uhr Erstkommunionvorbereitung im kath. Gemeindehaus (Essingen)
Donnerstag, 5. November 2026
17.00 Uhr Rosenkranz (Essingen)
Freitag, 6. November 2026
18.00 Uhr Jugendtreff ab 8 Jahren im kath. Gemeindehaus (Essingen)
Sonntag, 8. November 2026 – 32. Sonntag im Jahreskreis
L1. Weish 6,12-16, Ps 63, L2: 1 Thess 4,13-18, Ev: Mt 25,1-13
9.00 Uhr heilige Messe (Essingen)
anschl. Kirchencafé
Kollekte: Martinus



Einladung zu den Gräberbesuchen und Gottesdiensten
Am **Sonntag, 1. November 2026 (Allerheiligen),** findet um 14.00 Uhr ein Rosenkranz und um 14.30 Uhr eine Andacht in der Friedhofskapelle mit anschließendem Gräberbesuch auf dem Friedhof statt.
Am **Montag, 2. November 2026 (Allerseelen),** findet in der Herz-Jesu-Kirche um 19.00 Uhr eine Eucharistiefeier zum Totengedenken für die Verstorbenen statt.



Herzliche Einladung zur heiligen Messe
am 8. November 2026
um 9.00 Uhr
in der Herz-Jesu-Kirche
Essingen.
Im Anschluss Kirchencafé
mit Klatsch und Tratsch.

Bitte beachten Sie:
• Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.
• Zur Schonung des Pferdes sind Blitzlichtfotografien während der Veranstaltung verboten.
• Wir behalten uns vor, bei schlechtem Wetter die Veranstaltung abzusagen.
Wir freuen uns auf viele bunte St.-Martins-Laternen und einen schönen Abend.

(Siehe Titelseiten)

Ihre kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen und Kinderhaus St. Christophorus



Martin bringt uns durch sein Beispiel und Vorbild **Christus, das Licht der Welt,** näher.
Darum ziehen wir mit unseren **Laternen durch die Nacht,** um den Heiligen zu ehren und an **Gottes Liebe** zu erinnern – an die Liebe, die uns einlädt, **selbst Licht zu sein,** Menschen zu lieben und ihnen **zu helfen, wenn sie in Not sind.**

Begegnungscafé
Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!
Zum Begegnungscafé am **Mittwoch, 4. November 2026, um 14.00 Uhr** laden wir Sie herzlichst in das **katholische Gemeindehaus St. Michael** ein.
Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, guten Gesprächen und nettem Beisammensein.
Wir haben da mal was vorbereitet zu unserem Thema „Rätsel und Spiele". Lassen Sie sich einfach überraschen.
Auf viele Gäste freut sich das Team vom Begegnungscafé!
(Siehe Titelseiten)

Jugendtreff – Freitag, 6. November 2026
Im Januar 2026 wurde der Jugendtreff der katholischen Kirchengemeinde gegründet und wird seitdem sehr gut von den Kindern und Jugendlichen angenommen. Nachdem das erste Treffen nach der Sommerpause sehr gut besucht war und richtig Spaß gemacht hat, freuen wir uns schon auf das bevorstehende Treffen.
Am **Freitag, 6. November, von 18.00 – 19.00 Uhr** findet der Jugendtreff im Jugendraum des katholischen Gemeindehauses statt (für alle ab 8 Jahren).
Dort könnt ihr euch austauschen, gemeinsam Zeit verbringen, Kicker oder Tischtennis spielen – oder einfach das machen, worauf ihr Lust habt.
Kommt gerne vorbei und macht mit!

Wichtiger Hinweis zur Winterpause:
Von Dezember bis Januar verabschiedet sich der Jugendtreff in die Winterpause. Das nächste Treffen findet dann im Februar statt – das genaue Datum geben wir noch rechtzeitig bekannt!





Senioren-Gymnastikstunde
Es findet ein Treffen zum Seniorensport statt. **Wir treffen uns am Donnerstag, 5. November 2026, um 17.00 Uhr vor dem Gemeindehaus St. Michael** zum gemeinsamen Sport. Kommen Sie einfach vorbei – jeder ist herzlich willkommen!



Kirchenchor – Singen macht glücklich und ist gesund!
Die nächste Singstunde des gemischten Kirchenchors ist am **Dienstag, dem 03.112026, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Fachsenfeld.**

E REMS-WELLAND
Taufen in unserer Seelsorgeeinheit:
Wenn Sie einen Termin für die Taufe vereinbaren möchten, wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Michael Windisch, Tel. 07361/911935, E-Mail: michael.windisch@drs.de.
Die Anmeldung erfolgt dann in den jeweiligen Pfarrbüros.

Organisierte Nachbarschaftshilfe
Einsatzleitung: Frau Anita Maier
Stellvertretung: Martina Aßfalg, erreichbar unter:
Tel. 07366/9209765 oder 0177/5165024
Mail: Organ-NBH.RemsWelland@drs.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro:
Das Büro der NBH Rems-Welland ist montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr besetzt.
Adresse: Kirchstr. 34, 73434 Aalen-Fachsenfeld

Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen, Heerweg 11, Tel. 202, Fax 921317

Öffnungszeiten:
Dienstag + Mittwoch + Freitag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de
Internet: se-rems-welland.drs.de

Seelsorgeeinheit Rems-Welland:
Administrator Pfarrer Michael Windisch
Tel. 07361/911935, E-Mail: michael.windisch@drs.de

Pastoralreferentin Sandra Biebl
E-Mail: sandra.biebl@drs.de

Familienreferentin Karin Specht
E-Mail: karin.specht@drs.de

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:
Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,
Tel. 07365/390788

Konto der Kath. Kirchenpflege:
VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001
IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01
BIC: GENODES1AAV

Neuapostolische Kirche

Donnerstag, 29. Oktober 2026
Jugend: Ausflug ins Lechtal
Sonntag, 1. November 2026 2026
10.00 Uhr Übertragungsgottesdienst mit Stammapostel Mutschler aus Tuttlingen
Dienstag, 3. November 2026 2026
keine Singstunde Gemeindechor
Mittwoch, 4. November 2026 r 2026
20.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Kaufmann
Sonntag, 8. November 2026 2026
9.30 Uhr Gottesdienst

Parteien

Grüner Stammtisch im Remsgärtle am 25. November



Herzliche Einladung zum nächsten Grünen Stammtisch im Remsgärtle!
Wann: am Mittwoch, 25. November, ab 18.30 Uhr
Gemeinsam mit **Dr. Reiner Garreis vom ADFC** möchten wir über die Situation der Fuß- und Radwege in und um Essingen ins Gespräch kommen. Welche Maßnahmen sind bereits geplant? Wo gibt es Verbesserungsbedarf? Und wie können wir die Wege für Fußgängerinnen, Fußgänger und Radfahrende noch attraktiver und sicherer gestalten?
Wir freuen uns auf einen informativen Abend, spannende Einblicke und eine lebhafte Diskussion mit allen Interessierten.
Kommt vorbei und bringt eure Ideen und Anregungen mit!

Vereinsnachrichten

TSV Essingen

TSV ESSINGEN

Abteilung Fußball
Spielberichte
Oberliga BW
Samstag, 24.10.2026, 14.30 Uhr
TSV Essingen – TSG Backnang 3:5 (1:3)
Trotz großer Moral:
Essingen unterliegt Backnang

Nach mitreißenden 90 Minuten verliert der TSV Essingen mit 3:5 gegen die TSG Backnang. Nach deutlichem Rückstand und einem Platzverweis zeigt die Köpf-Elf große Moral.
Die Essinger Startelf zeigte im Vergleich zum Derbysieg in Gmünd drei Änderungen. Für den verletzten Jerome Weisheit kam Heiko Schmid im Tor zu seinem zweiten Saisoneinsatz. Der ebenfalls verletzungsbedingt fehlende Patrick Auracher wurde durch Lennart Ruther ersetzt. Darüber hinaus rutschte auch Kapitän Janik Wiedmann wieder in die Startelf.
Die Gastgeber kamen zunächst gut in die Partie. Nach einem Freistoß von Daniel Schelhorn brachte Simon Gruber den Ball aufs Tor, doch Torwart Maurice Brauns war schnell unten und parierte. „Den hält er überragend", kommentierte Essingens Trainer Simon Köpf die Parade des Backnanger Keepers. In der 15. Minute dann aber die kalte Dusche für die Essinger: Flavio Santoro wurde über die linke Seite in die Tiefe geschickt und fand mit seinem Rückpass Julian Geldner, der flach zum 0:1 einschob. Es folgte eine dominante Phase der Gäste, die das Geschehen klar beherrschte.
In der 24. Minute vollendete Santoro einen Konter mit einem Schuss von halblinks zum 0:2. In der 31. Minute war Santoro wieder zu schnell für die Essinger Defensive und bediente mit einem präzisen Zuspiel Tim Pöhler, der eiskalt zum 0:3 einschoss. „Wir hatten Glück, dass wir nur 0:3 hinten lagen", sagte Köpf, der dann auch noch einen Platzverweis für seine Mannschaft verkraften musste: Der bereits verwarnte Besnik Koci kam tief in der gegnerischen Hälfte mit einem Tackling zu spät und wurde von Schiedsrichter Stefan Fimpel folgerichtig mit der Gelb-Roten Karte vom Platz gestellt.
Doch Essingen schaffte wenig später in Unterzahl den Anschlusstreffer: Nach einem Foul an Erman Kilic verwandelte Wiedmann den Elfmeter zum 1:3. Und der TSV kam ideal in den zweiten Durchgang: Schelhorn spielte einen Zuckerpass auf Gruber, der zum 2:3 einschob. Plötzlich war wieder Spannung in der Arena. Doch knapp acht Minuten später schlug Luca Battista einen scharfen Eckball auf den kurzen Pfosten. Den Kopfball von Fabijan Domic konnte Schmid noch parieren, doch Pöhler stand goldrichtig und staubte zum 2:4 ab.
Der TSV gab sich aber nicht auf. Auf der anderen Seite gab es auch Räume für Backnang: Schmid parierte den Schuss von Santoro (69.) und Battista verzog knapp (76.). Und dann schlug der TSV in der 80. Minute noch einmal zu: Blend Etemi spielte einen punktgenauen Pass auf Gökalp Kilic. Der scheiterte zunächst an Brauns, aber Niklas Groiß verwertete den Abpraller mit einem Kopfball zum 3:4. Im Gegenzug tauchte Domic allein vor Schmid auf, der erneut parierte. Somit durfte der TSV bis in die Nachspielzeit auf einen späten Ausgleichstreffer hoffen. In der 91. Minute war es dann aber Max Stumm, der nach Vorlage von Domic die Ruhe bewahrte und mit dem 3:5 für die Entscheidung sorgte.
Dass der TSV nach dieser Anfangsphase fast noch ein Remis erreichte, hob auch Köpf lobend hervor: „Die zweite Halbzeit war bockstark von uns. In Unterzahl haben wir mutig Fußball gespielt. So wie wir es eigentlich von Anfang an machen wollten. Dafür muss ich den Hut ziehen vor meiner Mannschaft. Da haben wir gesehen, was möglich gewesen wäre.
TSV: Schmid – Etemi, Ruther, Koci, Spitzlberger (56. Szabo) – E. Kilic, Wiedmann (73. Gebel), Schelhorn (85. Coban), G. Kilic – Braig (46. Groiß), Gruber.
Tore: 0:1 Geldner (15.), 0:2 Santoro (24.), 0:3 Pöhler (31.), 1:3 Wiedmann (42./FE), 2:3 Gruber (47. Schelhorn), 2:4 Pöhler (55.), 3:4 Groiß (80. G. Kilic), 3:5 Stumm (90.+1).
Gelb/Rot: Koci (39.).

Bezirksliga
Sonntag, 25.10.2026, 15.00 Uhr
SGM Lautern I/Essingen II –
DJK SG Schwabsberg/Buch 2:1 (1:0)

Auf dem Essinger Kunstrasen entwickelte sich ein interessantes Bezirksliga-Spiel mit dem besseren Ende für die Hausherren. Zu Beginn war die Partie ziemlich ausgeglichen. Beide Abwehrreihen standen stabil. Eine erste Gelegenheit gab es für Schwabsberg nach einem abgefälschten Distanzschuss, der nur knapp neben das Gehäuse ging. Auch auf der anderen Seite gingen Schüsse nur knapp neben das Tor. Kurz vor dem Seitenwechsel dann ein langer Ball von Torhüter Müller in die Hälfte der DJK. Dort konnte Sonnleitner den Ball annehmen und auf links ablegen. F. Seeliger marschiert einige Meter und passte dann wieder auf den durchstartenden Sonnleitner. Dieser stürmte in den Strafraum und sein Flachschuss landete im kurzen Eck zum 1:0 in der 44. Minute. Ein guter Zeitpunkt noch vor der Pause die Führung zu erzielen.
Nach der Halbzeit drückten die Gäste mehr auf das Tempo und wollten den Ausgleich. Doch die SGM-Abwehr um Torhüter Müller verteidigte wie schon vorige Woche gut. Erneut wurde auf Konter gelauert. In der 65. Minute brachte dies dann wieder den Erfolg. Im Mittelfeld wurde schnell durchkombiniert und dann spielte Walke das Leder von rechts exakt auf Sonnleitner in den 16er. Dieser blieb erneut eiskalt und versenkte es zum 2:0 in den Maschen. Die DKG gab aber noch nicht auf und versuchte es weiter, um zum Anschluss zu kommen. Dies war dann auch in der 78. Minute der Fall. Eine Flanke und ein Kopfstoß ins lange Eck von Kopp brachte das 2:1. Hier war die Abwehr einmal nicht ganz eng dran. Die letzten Spielminuten wurden dann nochmals hektisch, doch die Hillebrand-Elf kämpfte stark, um die drei Punkte zu Hause zu behalten. Dies gelang dann auch und somit konnte der 2. Sieg in Folge eingefahren werden.
SGM: Müller, Matt (84, Rentschar), Brauns (90.+2 Spazal), Seidler, J. Gröner (88. C. Seeliger), Walke, P. Weber, F. Seeliger, Fritz (66. Kern), L. Gröner, Sonnleitner (90.+3 B. Schmid)
Tore: 1:0 und 2:0 Sonnleitner (44. + 65.), 2:1 Kopp (78.)

Kreisliga B2
Sonntag, 25.10.2026, 12.30 Uhr
SGM Lautern II/Essingen III – SV Göggingen 6:0 (3:0)

Eine Glanzvorstellung lieferte die SGM II gegen den SV Göggingen ab.
Das 1:0 für die SGM Lautern-Essingen dann in der 22. Minute. Hochverdient gehen die Gastgeber in Führung! Wieder geht es über den Flügel: Esber legt den Ball in den Rückraum auf Spazal, der noch einen Haken schlägt und die Kugel anschließend ins Tor hämmert!
Die Gastgeber sind weiterhin kaum zu stoppen und Göggingen bekommt die SGM nicht in den Griff. Radoncic legt den Ball rüber auf Schuhmacher, der aus 16 Metern abschließt und die Kugel scharf unten rechts im Tor versenkt! Dies war dann in der 28. Minute. Wieder geht es über den Flügel bis zur Grundlinie. Dieses Mal ist es Maile, der den Ball in den Rückraum auf Radoncic legt. Der bleibt eiskalt und vollendet zum hochverdienten 3:0 in der 40. Minute. So ging es dann auch in die Pause.
Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild nicht. Die SGM II spielt weiter nach vorne und von Göggingen kam nichts. Das 4:0 besorgte dann wieder Spazal in der 56. Minute. Maile legt wieder von der Grundlinie zurück und Spazal vollstreckte im 16er. Das 5:0 war dann Radoncic vorbehalten. Kuha bedinete ihn in der 75. Minute. Den Schlusspunkt konnte dann Kohler für seine engagierte Leistung setzten. Er ließ gleich drei Gegenspieler stehen und konnte zum 6:0 einschießen.
SGM II: Pohl, L. Kaminski, T. Schneider, Kohler, M. Weber, E. Esber, Schumacher, Mailer, Spazal, Radoncic, J. Maier, Yurdugül, Wiedmann
Tore: 1:0 und 4:0 Spazal (22. + 56.), 2:0 Schumacher (26.), 3:0 und 5:0 Radoncic (38. + 75.), Kohler (89.)

Vorschau
Oberliga BW
Samstag, 31.10.2026, 14.30 Uhr
SV Oberachern – TSV Essingen
Die nächste schwere Aufgabe für die Köpf-Elf wartet in Oberachern. Der Tabellenführer hat bereits 29 Punkte auf dem Konto und spielt eine hervorragende Saison. Der TSV muss sich hier sicherlich sehr strecken, um dann vielleicht für eine Überraschung sorgen zu können.

Bezirksliga
Sonntag, 1.11.2026, 14.30 Uhr
Türkspor Heidenheim – SGM Lautern I/Essingen II
Ein schwerer Brocken erwartet die SGM I am Sonntag in Heidenheim. Die Gastgeber stehen an dritter Stelle in der Tabelle. Aber vielleicht kann auch in diesem Spiel mit einer guten Abwehrleistung und guten Kontermöglichkeiten wieder etwas geholt werden.

Kreisliga B2
SSV Aalen II – SGM Lautern II/Essingen III
Die 2. SGM muss zum Spitzenreiter nach Aalen. Sollte sie aber an die Leistung der Vorwoche anschließen können, wird auch beim SSV II etwas zu holen sein.

Abteilung Turnen
Halbmarathon gemeistert:
Acht Läuferinnen feiern ihren Erfolg
Ein ganz besonderes Erlebnis liegt hinter der Laufgruppe Run and Fun des TSV Essingen: Beim Drei-Länder-Lauf in Lindau stellten sich acht Läuferinnen der Herausforderung Halbmarathon – 21,1 Kilometer rund um den Bodensee.
Mit viel Trainingsfleiß, Durchhaltevermögen und gegenseitiger Motivation erreichten alle acht Läuferinnen erfolgreich das Ziel. Dabei waren Susanne Winkler, Michaela Hoch, Silke Ilk, Christiane Abele und Melanie Thoma. Begleitet und unterstützt wurden sie von Lisa Schnellinger und Vanessa Keevy.
Beide sind mächtig stolz auf das, was die Läuferinnen geleistet haben. Besonders schön war zu sehen, mit wie viel Ehrgeiz, Zusammenhalt und Freude sie diese sportliche Herausforderung gemeistert haben. Ein Erfolg, der zeigt, was mit Teamgeist, Durchhaltevermögen und einer großen Portion Freude möglich ist – ganz nach dem Motto der Gruppe: „No Pace, just Smile!"



Skiclub Essingen

Skibörse 7. November 2026
Du hast Ski- oder Snowboardausrüstung, die du loswerden möchtest? Oder suchst du vielleicht selbst noch das passende Equipment für den Winter? Bei unserer Skibörse kannst du beides erledigen! Hier findest du gebrauchte Wintersportartikel und bekommst alle Infos zu unseren Ausfahrten und Kursen und das Ganze bei einer gemütlichen Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen.
Beim Kuchenverkauf kannst du nicht nur direkt vor Ort naschen, sondern auch Kuchen für zu Hause mitnehmen. Denk daran, eigene Behälter mitzubringen der Umwelt zuliebe!
Wann? - 7.11.2026
Wo? - Remshalle Essingen
Der Skiclub Essingen e. V. tritt nur als Vermittler und Organisator in Funktion. Der Verkauf erfolgt in fremden Namen und auf fremde Rechnung. Für verkaufte oder abhandengekommene Artikel übernimmt der Skiclub Essingen keine Haftung.

Senior*innentreff
Wetterabhängig: Radtour/Wandern/sonstige Unternehmungen
Treffpunkt: donnerstags, 13.30 Uhr an der Schönbrunnenhalle
Weitere Infos bei Gerhard Drechsel (Tel. 920232) und Helmut Ilzhöfer (Tel. 6332).

Hallentraining
Volleyball 14 - 18 Jahren
> mittwochs 19.00 Uhr in der Schönbrunnhalle
Volleyball ab 18 Jahren
> mittwochs 20.15 Uhr in der Schönbrunnhalle.
Skigymnastik ab 18 Jahren
> freitags 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle

Nordic Walking
Treffpunkt: samstags, 14.30 Uhr, am Parkplatz Theußenberg
Weitere Informationen unter www.sc-essingen.de.

Senioren radeln 4 Tage in Franken rund um Nürnberg
Zur gemeinsamen Fahrt mit den Fahrrädern huckepack auf den Autos starteten wir am Montagfrüh in Essingen. Nach gut eineinhalb Stunden erreichten alle Teilnehmer den hoteleigenen Parkplatz, sodass die Fahrräder gleich für die erste Tagestour startklar gemacht werden konnten. Die geplante erste Etappe führt uns in östlicher Richtung an den Wöhrder See, entlang der Pegnitz über Schwaig bei Nürnberg, Diepersdorf nach Leinburg zur Mittagsrast. Zurück ging es über Brunn, Fischbach zu unserem Hotel. Gleich am ersten Abend genossen wir bei fränkischen Spezialitäten die berühmte Gartenwirtschaftskultur.
Die zweite Tagesetappe führte in den Süden von Nürnberg. Wir fuhren in den naturbelassenen Wäldern entlang des alten Ludwig-Donau-Main-Kanals zum Main-Donau-Kanal bis Hilpoltstein zur Mittagspause. Am Rothsee entlang auf abgeschiedenen Wegen über Guggenmühle, Harrlach, Furth, Großschwarzenlohe und Worzeldorf ging es zurück ins Hotel.
Am dritten Tag fuhren wir nach Fürth entlang der Pegnitz bis zu ihrem Zusammenfluss mit der Rednitz die danach zur Regnitz werden. Nach Eltersdorf radelten wir am Main-Donau-Kanal bis nach Forchheim. Nach Mittagsrast und individueller Stadtbesichtigung ging es über Erlangen und Tennenlohe zurück in unser Quartier. Nach dem Abendessen im Zentrum wurde bei einem Rundgang noch die Altstadt von Nürnberg erkundet.
Unsere vierte und letzte Etappe führte uns rund um das Biberttal im Westen Nürnbergs. Um mit den Rädern dem Stadtverkehr in Nürnberg auszuweichen, bot es sich an schon morgens mit den Autos einen Richtung Heimat gelegenen Parkplatz anzusteuern. Vom Wanderparkplatz Gerasmühler Straße bei Stein starteten wir unsere Tour (Biberttalrunde). Landschaftlich ist der Biberttalradweg sehr schön, es ging durch Wälder über Wiesen und Felder. Über weite Strecken führten die Wege, mit Bäumen und Sträuchern abgeschirmt, entlang der Landstraßen. Ab Vincenzbronn bis Zirndorf fuhren wir am Bibert entlang, bis wir unseren Ausgangspunkt wieder erreichten. Nach dem Verladen der Räder, stärkten wir uns in Stein in einem Café und machten uns anschließend auf den Heimweg. Die Senioren waren sich einig: Franken ist immer eine Reise wert. Alle Teilnehmer sind schon gespannt auf die Touren im nächsten Jahr.

Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen

Jessica Rühmann – Ausstellung ja/nein/vielleicht in der Schloss-Scheune Essingen
Im Namen der Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen hieß Vorstand Dr. Matthias Krull die Gäste zur Eröffnung der Ausstellung *„ja/nein/vielleicht"* von Jessica Rühmann willkommen. Mit einem augenzwinkernden Bezug zum Ausstellungstitel dankte er den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für ihr „Ja" zur Vernissage.
Der Kunsthistorikerin Dr. Renate Miller-Gruber fiel die Aufgabe zu, die rund 30 Gemälde und 24 Papierarbeiten der Künstlerin einzuordnen. Aus ihrer Sicht verbinden die Werke von Jessica Rühmann Malerei, Zeichnung und grafische Elemente zu vielschichtigen Bildwelten, die zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion liegen. Die kräftigen Farben, die freien Formen und hier integrierte Schriftzüge prägen die Kompositionen und laden zu unterschiedlichen Deutungen ein.
Sie stellte fest, dass die Arbeiten der Künstlerin Motive aus Landschaft, Architektur und Alltag benutzt, die sich in ausdrucksvolle Bildstrukturen auflösen. Dadurch entstehen Werke in einer Kombination von spontanen Gesten mit sorgfältiger Überarbeitung. Die Kunsthistorikerin sieht Bezüge zur expressiven Malerei, zur Abstraktion sowie zu Einflüssen von Pop-Art und Comic-Kunst. Die Ausstellung eröffnet vielfältige Zugänge und lädt dazu ein, eigene Antworten auf das „Ja", „Nein" oder „Vielleicht" des Ausstellungstitels zu finden.
Möglich ist das noch bis 8. November jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag.

Liederkranz Essingen

Chorprobe Chor Atemlos
immer dienstags von 20.00 bis 21.30 Ur im Vereinszimmer der Remshalle
Nächste Singstunde ist am Dienstag, 3. November 2026; wir proben u. a. auch für den Volkstrauertag (Lieder: Die Rose und Irischer Segenswunsch); herzliche Einladung an alle ehemaligen Sänger/innen.

Einweihung „Schuppen"
Volles Haus war beim Einweihungsfest des neuen Gebäudes oberhalb des alten Rathauses. Ob im unteren Teil des Gebäudes (wo auch der Liederkranz sein neues, kleines Lager hat), oben in den Räumen der Landjugend oder im Museumsstüble, überall war reger Betrieb. Es gab verschiedenes vom Grill und Getränke. Den Kaffee- und Kuchenverkauf im teilweise proppenvollen Museumsstüble hatte der Liederkranz übernommen. Am Ende der Veranstaltung war alles ausverkauft.
Wir wünschen den Vereinen, dass sie sich in den Räumen wohlfühlen.

Liederkranz Lauterburg

Am Dienstag, den 3. November 2026, ist wie gewohnt Chorprobe ab 20.00 Uhr im Dorfhaus. Wie immer sind Neuzugänge herzlich willkommen. Schaut doch einfach unverbindlich vorbei.

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Essingen

Abschlusswanderung am Sonntag, den 15.11.2026 (nach Terminänderung!) zur SAV-Hütte in Lautern mit Einkehr.
Wir haben uns dort zwischen 15.00 und 15.30 Uhr angemeldet.
Treffpunkt: 13.30 Uhr auf dem Parkplatz Parkschule, Amselweg, Essingen.
Wegstrecke: ca. 5 km
Der Weg ist nur bedingt Kinderwagen tauglich.
Kleidung und Schuhe der Jahreszeit angepasst.
Um mit dem Auto zurückzukommen, würden wir ein Auto zur SAV-Hütte Lautern stellen.
Wir freuen uns auf euer Kommen.
Brigitte und Adalbert

Ortsgruppe Lauterburg

Lauterburg – auf historischen Spuren
Rund 40 Wanderfreunde folgten am Sonntag, 18. Oktober, der Einladung der SAV-Ortsgruppe Lauterburg zu einer ortsgeschichtlichen Wanderung unter dem Titel **„Lauterburg – auf historischen Spuren".** Trotz Nieselregen und nebligem Herbstwetter ließen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Freude am gemeinsamen Unterwegssein nicht nehmen.
Ausgehend von der SAV-Hütte führte die Wanderung zu geschichtsträchtigen Orten rund um Lauterburg. Dabei stand nicht allein das Wandern im Mittelpunkt. Vielmehr ging es darum, die eigene Heimat aus einem neuen Blickwinkel kennenzulernen und den Spuren vergangener Zeiten zu folgen. An verschiedenen Stationen erfuhren die Mitwanderer Wissenswertes über die Entwicklung des Ortes, die frühere Wasserversorgung, den Steinbruch im Schaffeld und das sogenannte „Schlössle".
Ein besonderer Höhepunkt war der Beitrag von Hans Kolb, der die Geschichte der Ruine Lauterburg und der Kirche anschaulich und kenntnisreich vermittelte. Seine Erzählungen ließen die Vergangenheit lebendig werden und machten deutlich, wie viel Geschichte sich hinter den vertrauten Mauern und Orten verbirgt.
Nicht alles verlief dabei genau nach der ursprünglich geplanten Route. Doch gerade solche kleinen Abweichungen gehören zu einer Wanderung dazu. Die geplanten Stationen und Geschichten konnten dennoch vermittelt werden, und immer wieder ergaben sich Gelegenheiten zum Austausch und zu interessanten Gesprächen. So wurde die Wanderung trotz des wenig einladenden Wetters zu einem rundum gelungenen Nachmittag. Die große Beteiligung zeigte, wie sehr die Geschichte des eigenen Heimatortes die Menschen bewegt und wie schön es ist, Wissen, Natur und Gemeinschaft miteinander zu verbinden.
Die Ortsgruppe Lauterburg bedankt sich herzlich bei allen Mitwanderern für das große Interesse und bei Hans Kolb, Marcel Michalek und Wanderführer Dominic Rösch für eine gelungene Wanderung mit wertvollen geschichtlichen Einblicke. Ein Nachmittag, der einmal mehr gezeigt hat: Heimatgeschichte ist lebendig – besonders dann, wenn man sie gemeinsam entdeckt.

Landfrauenverein Essingen/Lauterburg

Kreatives Basteln
Erlangen einer Kreativtechnik –
Dekohut aus Draht
mit Doris Freitag, 20.11.2026, um 18.00 Uhr im Vereinszimmer, Remshalle Essingen.
Wir wollen einen Drahthut gestalten, Materialien werden bei Anmeldung von Doris bekannt gegeben.
Anmeldung bitte direkt bei Doris Christ Tel. 6343 bis spätestens **Dienstag, 10.11.2026**
Begrenzte Teilnehmerzahl!
Unkostenbeitrag: 7,00 €
Die Vorstandschaft
KreislandFrauen

Hommage an die Frauen in der Landwirtschaft
Herzliche Einladung an alle Bäuerinnen und Interessierte zu einem besonderen Abend.
Im Rahmen des Internationalen Jahres der Frauen in der Landwirtschaft 2026 möchten wir die Frauen in den Mittelpunkt stellen, die Landwirtschaft mitgestalten, Verantwortung übernehmen und sich mit großem Engagement einbringen.
Datum: Montag, 2. November 2026 um 20.00 Uhr
Ort: Landratsamt Aalen, Stuttgarter Straße 41, großer Sitzungssaal

Freuen Sie sich auf einen interessanten Abend mit einem Lichtbildervortrag, Grußworten, musikalischen Beiträgen sowie einem Vortrag von Isabel Kling, Regierungspräsidentin des Regierungspräsidiums Tübingen. Anschließend besteht Gelegenheit zur Aussprache und zum persönlichen Austausch.
Durch den Abend führt Gabriele Regele.
Wir freuen uns auf Sie!
Eine gemeinsame Veranstaltung von Land schafft Verbindung Hohenlohe Franken e. V., den KreislandFrauen Ostalb/Aalen und Schwäbisch Gmünd, dem Kreisbauernverband, dem Kreisfrauenrat Ostalb e. V. und dem Ostalbkreis.

Schützenverein Essingen

Rundenwettkampfergebnisse
Luftpistole II
Am 21.10.2026 traf der SV Essingen II auf den SV Laubach II.
Der Wettkampf endete mit einer 1:4-Niederlage.
Den Punkt für den SV Essingen II holte:
Bingel, Ulrich.
Die Punkte abgeben mussten leider:
- Lindorfer, Wolfgang
- Maier, Thomas
- Poloczek, Joachim
- Lindorfer, Manuela

Freundschaftsrunde Luftgewehr
Am 23.10.2026 traf der SV Essingen I auf die SKam Aalen-Nesslau 1.
Der Wettkampf endete mit 1435 Ringe zu 1422 Ringe.
Wir gratulieren unserer Mannschaft zum Sieg.
Beste Schützen/innen des SV Essingen I:
- Lindorfer, Kiara mit 374 Ringe
- Wiedmann, Tanja mit 371 Ringe
- Simon, Simone mit 349 Ringe
- Mergner, Matthias mit 341 Ringe

Bogenjugend Training
Unser nächstes Jugendtraining findet am Samstag, den 7.11.2026, von 13.00 – 14.00 Uhr statt.
Interessierte Kinder und Jugendliche ab ca. 8 Jahren können dabei den Bogensport kennenlernen.
Minderjährige müssen an ihrem ersten Training von einem Elternteil begleitet werden.
Bei Fragen meldet euch gerne unter jugend-bogen@sv-essingen.com.

Dorfmuseum Essingen

Ein herzliches Dankeschön an Alfred und Otto
In unserem Museum gibt es eine große Vielfalt an historischen Uhren, die unsere Geschichte lebendig halten und unseren Besuchern einen Einblick in vergangene Zeiten ermöglichen.
Unser Uhrmachermeister **Alfred** hat sich mit viel Engagement, Fachwissen und großer Sorgfalt zahlreichen unserer Uhren angenommen. Er hat viele von ihnen gereinigt, gewartet und wieder instandgesetzt. Dank seiner fachkundigen Arbeit können diese Zeitzeugen wieder zuverlässig ihren Dienst verrichten.
Lieber Alfred, für deine Zeit, deine Geduld und deine große Leidenschaft für die Uhrmacherkunst möchten wir dir von ganzem Herzen danken.
Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt **Otto Hofmann,** der sich mit großem Tatendrang und handwerklichem Geschick für unser Museum eingesetzt hat. Mit viel Einsatz hat er den Ausbau des Dachgeschosses vorangetrieben, sodass unsere Exponate übersichtlich gelagert werden können.
Darüber hinaus hat Otto im Farrenstall so manchen alten Pflug entdeckt, der im Laufe der Zeit in Vergessenheit geraten war. Mit viel Geduld und handwerklichem Geschick hat er diese historischen Stücke restauriert und ihnen neuen Glanz verliehen.
Lieber Otto, auch dir gilt unser aufrichtiger Dank für deinen tatkräftigen Einsatz, deine Ideen und deine Freude daran, alte Dinge zu bewahren und wieder schön herzurichten.
Durch euren Einsatz bleibt unser Museum lebendig, unsere Geschichte sichtbar und unser gemeinsames Erbe auch für kommende Generationen erhalten.
Die Vorstandschaft

Herzlichen Dank!
Wir möchten uns recht herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, die uns trotz der schlechten Wetterlage am Sonntag bei der Einweihung des Mehrzweckgebäudes der Vereine besucht haben.
Ein besonderer Dank gilt der Gruppe WoizaMusi, der Metzgerei Müller, der Bäckerei Schmid Kuhn, allen Kuchenspenderinnen und Kuchenspendern sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.
Wir haben uns sehr gefreut, uns euch vorstellen zu dürfen und uns bei den gemeinsamen Arbeitsstunden bereits ein wenig kennenzulernen. Dabei haben wir erlebt, wie viel wir gemeinsam auf die Beine stellen können.
Wir freuen uns auf eine gute und harmonische Nachbarschaft mit dem Dorfmuseum, der Landjugend, dem Liederkranz und den Raetovarier.
Vielen Dank an alle, die diesen Tag mit uns gestaltet und gefeiert haben!

VdK-Ortsverband Essingen

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier
Liebe Mitglieder,
ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir möchten die besinnliche Adventszeit nutzen, um gemeinsam in gemütlicher Runde zusammenzukommen. Dazu laden wir euch ganz herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier ein!
- **Wann:** Samstag, 5. Dezember 2026 um 12.30 Uhr
- **Wo:** TSV Vereinsheim „Leib und Seele" (Essingen)

Wir starten mittags mit einem gemütlichen, gemeinsamen Mittagessen. Im Anschluss lassen wir den Nachmittag bei Kaffee, feinem Gebäck und netten Gesprächen entspannt ausklingen. Umrahmt wird unsere Feier von stimmungsvollen Weihnachtsgeschichten und dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern.
Damit wir das Essen und die Plätze im Vereinsheim optimal planen können, bitten wir um eure **Anmeldung bis spätestens Freitag, 20. November 2026.**
Die Anmeldung ist auf folgenden Wegen möglich:
- **Telefonisch (ab 18.00 Uhr):**
  07365/9239149 Roswita Georgii und
  07365/922775 Silke Weinschenk
- **Per E-Mail:** ov-essingen-bw@vdk.de

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder und freuen uns sehr auf ein schönes und geselliges Fest mit euch allen!
Mit herzlichen und vorweihnachtlichen Grüßen
Die Vorstandschaft



Förderverein Dorfhaus Lauterburg

Oktoberfest Mittagstisch im Dorfhaus

Der Förderverein Dorfhaus Lauterburg sorgt für Gemeinsamkeit statt Einsamkeit. Der Förderverein Kindergarten im Dorfhaus Lauterburg e. V. hat im Oktober einen außergewöhnlichen Mittagstisch als kleines Oktoberfest veranstaltet. Im wieder einmal ausverkauften Dorfsaal wurde noch vor dem gemeinsamen Essen zünftige Musik von „Otto und seinen Musikern" gespielt und schnell wurde mitgesungen, geklatscht und geschunkelt.

Vor allem für die meist älteren Gäste wurde das Mittagsessen zum absoluten Highlight der Woche. Die Stimmung war angesichts der tollen Musik und der passenden Deko zum Oktoberfest außerordentlich gut. Jeder Gast erhielt als kleines Dankeschön fürs Kommen eine Brezel.

Alle, die zum gelungenen Mittagsessen beitragen, arbeiten ehrenamtlich. Zur Aktivierung des Dorflebens und zur Belebung der sozialen Kontakte gibt es im Dorfhaus jeden Monat einen gemeinsamen Mittagstisch nach dem Motto „Genieße eine gemeinsame Mahlzeit mit netten Menschen" oder mach ganz einfach „Mittagspause im Dorfhaus!" und bestelle Dir dazu eine Mahlzeit vom Lauterburger „Urlesbauer" mit Anlieferung ins Dorfhaus. Diese Idee entstand aus der Corona Pandemie heraus und setzt sich nun schon mehrere Jahre sehr erfolgreich fort. Der Förderverein freut sich über jeden Teilnehmer, vor allem über die Senioren, über Familien mit und ohne Kinder, über Singles und all diejenigen, die sonst einsam im „Home Office" allein zu Mittag essen!

Details gibt´s auch auf der Homepage des Vereins.

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 18.11.2026 im Dorfhaus Lauterburg statt.

Schützenverein Lauterburg

Was für ein Wochenende!

Bereits am späten Samstagnachmittag näherten sich die ersten Fahrzeuge mit Anhängern dem Schützenhaus in Lauterburg.

Darauf: archaisch anmutendes Gerät, man fühlte sich gleich einige Jahrzehnte zurückversetzt! Nach und nach trafen die Kanoniere der angemeldeten Böllergruppen ein und bauten ihre Kanonen entlang des Weges auf.

Schön waren die liebevoll aufgebauten Gerätschaften anzuschauen!





Bei Einbruch der Dunkelheit stellten sich dann auch die Hand- und Schaftböllerschützen um das zum Schießplatz umfunktionierte und mit Lichterketten schummrig beleuchtete Bogengelände auf.



Alle hörten nun auf die Ansagen und Kommandos des Schussmeisters Dieter Hoppe von der Böllergruppe Leintal, der uns freundlicherweise hierbei mit seiner großen Erfahrung unterstützte. Jedes Mal, wenn sich die Fahne senkte, erfolgte die zuvor angesagte Schussfolge, mal wurde nacheinander geschossen, mal gleichzeitig, mal abwechselnd. Was für ein Spektakel, wenn mit lautem Donnerhall das Mündungsfeuer in die Dunkelheit sprühte! Gerüchten zufolge soll der gemeinsame Salut zum Abschluss bis nach Essingen vernommen worden sein. Im Anschluss verbrachten Schützen und Zuschauer noch einige gemütliche Stunden in der warmen Schießhalle und ließen es sich bei verschiedenen gerauchten Bratwürsten, Kraut und leckeren Salaten gut gehen. Auch die Freunde des Barbetriebs kamen nicht zu kurz und so hatten die Gastgeber vom Schützenverein Lauterburg trotz einer geschenkten Stunde durch die Zeitumstellung eine recht kurze Nacht.

Am Sonntagvormittag ging es gleich mit dem traditionellen Herbstfest weiter. Ob noch vor Tagesanbruch beim Kartoffeln schälen, bei der Bewirtung in der Schießhalle oder im Anschluss beim Abbau bis in die späten Abendstunden – Hand in Hand schafft es sich einfach besser. In der warmen Schießhalle ließ sich das garstige Wetter am Sonntag jedenfalls gut aushalten.



Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei all unseren Gästen, Mitgliedern und weiteren Helfern, die alle zusammen einen wertvollen Beitrag für die Veranstaltung geleistet haben und ohne die ein solches Festwochenende nicht zu stemmen wäre.

Ausblick: Parallel zu den Wettkämpfen der Winterrunde in den Disziplinen Luftpistole und Sportpistole bereiten wir uns schon auf die nächste größere Veranstaltung: „Nikolaus am Schützenhaus" vor.

Termine: Besuch bei der Kirchweih der SKam Weiler am 07.11., Beginn 18.00 Uhr. Delegation zum Volkstrauertag in der Aussegnungshalle Lauterburg am 15.11., Beginn 10.30 Uhr. Vereinsinterner Gedenk-Kaffee zum Totensonntag im Schützenhaus am 22.11., Beginn 14.00 Uhr. Jeden Mittwoch von 18.00 – 20.00 Uhr reguläres Training im Schützenhaus in Lauterburg. Interessenten am Bogenschießen können sich zur Terminvereinbarung unter: „bogen@sv-lauterburg.de" melden. Für private Feiern im Clubhaus oder in der Schießhalle bitte per E-Mail unter: „miete@sv-lauterburg.de" anfragen.

Förderverein Seniorenbetreuung

Ein Weihnachtsbaum für unsere Begegnungsstätte Am Seltenbach

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Weihnachtszeit ist eine besondere Zeit der Freude und der Gemeinschaft.
Damit wir unsere Begegnungsstätte in diesem Jahr festlich schmücken und unseren Besucherinnen und Besucher eine weihnachtliche Atmosphäre schenken können, würden wir uns sehr über einen Weihnachtsbaum freuen.
Daher möchten wir freundlich anfragen, ob Sie uns mit einer Spende eines Weihnachtsbaumes unterstützen würden.
Mit ihrer Unterstützung können Sie vielen Menschen eine Freude bereiten und dazu beitragen, dass unsere Begegnungsstätte in der Adventszeit zu einem Ort der Wärme, Besinnlichkeit und Gemeinschaft wird.
Über eine Rückmeldung unter der Nummer von Eberle Andrea 07365/4170102 oder Seminara Andrea 07365/921886 würden wir uns sehr freuen.
Wir wünschen ihnen eine schöne Advents- Weihnachtszeit!
Der Förderverein Seniorenbetreuung e. V.

Jahrgänge

Jahrgang 1937

75 Jahre Konfirmation
Der Jubiläumsgottesdienst findet am Sonntag, 8. November 2026, um 10.30 Uhr in der Quirinuskirche statt.
Herzliche Einladung an alle Jubilare des Jahrgangs sowie ihre Angehörigen!

Sonstiges

Zukunft gestalten: Ausbildungs- und Studienmesse in Ellwangen am 21. November 2026

Am Samstag, 21. November 2026, öffnet das Kreisberufsschulzentrum Ellwangen gemeinsam mit dem Hariolf-Gymnasium, der Eugen-Bolz-Realschule und der Rundsporthalle von 9.00 – 13.00 Uhr seine Türen zur Ausbildungs- und Studienmesse.
Rund 160 Aussteller präsentieren ein breites Spektrum an Ausbildungsberufen, Studiengängen und schulischen Weiterbildungsmöglichkeiten. Mit dabei sind Unternehmen aus Handwerk, Industrie, IT, Einzelhandel, Banken, Krankenkassen, sozialen Einrichtungen, sowie Verwaltungen, berufliche Schulen, Hochschulen, aber auch Bundeswehr, Polizei, Bundespolizei und Zoll.
Die Messe richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten, an Eltern, Lehrkräfte und an die interessierte Öffentlichkeit. Sie bietet die ideale Gelegenheit, sich aus erster Hand über Berufsbilder, Studienangebote, Anforderungen und Bewerbungsvoraussetzungen zu informieren.
An den Ständen beantworten Ausbildungsleitungen, Personalverantwortliche und Auszubildende Fragen zu ihren Betrieben und den dort angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten. Hochschulen und Bildungseinrichtungen der Region stellen ihre Studiengänge sowie Unterstützungsangebote vor. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein praxisnaher Austausch über Perspektiven und Chancen – sei es im Beruf, im Studium oder während einer Überbrückungszeit.
Als neues Angebot gibt es den Treffpunkt Messetour. Hier werden Schülerinnen und Schüler aus dem AVdual und Jugendliche aus dem U25 Bereich eingeladen, gemeinsam zu einer Messetour aufzubrechen und so gemeinsam Kontakte zu Betrieben zu knüpfen. Die Gruppen werden von Messeguides, bestehend aus Bildungsbegleitungen und Beschäftigten des Jobcenters, über die Messe begleitet und bei der Gesprächsführung an den Messeständen unterstützt. Start der Touren ist im Eingangsbereich der Rundsporthalle.
Der Besuch der Messe ist kostenlos. Ausführliche Informationen unter www.start-it.de, beim Messeteam der Stadt Ellwangen (Petra Wenhuda, Tel. 07961/84-289) oder des Landratsamts (Melanie Luy, Tel. 07361/503-1314) sowie in den Sonderbeilagen der örtlichen Tageszeitungen.

Eigene Grenzen erkennen und schützen: Workshop für medizinische Assistentinnen im Praxis- und Klinikalltag

Viele Frauen in medizinischen Assistenzberufen in Kliniken und Arztpraxen fühlen sich zunehmend belastet. Ein hohes Arbeitsaufkommen, komplexe Anforderungen und Menschen in Ausnahmesituationen erhöhen das Stresslevel. Wie können Betroffene dennoch langfristig in ihrem geschätzten Beruf bestehen?
Antworten darauf bietet der Workshop „Eigene Grenzen erkennen und schützen: Empowerment für den Praxis- und Klinikalltag“. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 25. November 2026 von 14.00 – 17.30 Uhr im Landratsamt Ostalbkreis statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich und bis zum 16. November 2026 unter https://eveeno.com/medizinische-Fachkraefte möglich.
Die Veranstaltung richtet sich an medizinische Assistentinnen, die ihre eigenen Grenzen bewusster wahrnehmen, selbstbewusst kommunizieren und ihre Widerstandskraft für den Berufsalltag stärken möchten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie es im Arbeitsalltag gelingen kann, die eigenen Grenzen zu erkennen, sie sich selbst zuzugestehen und ruhig sowie selbstbewusst ein „Nein“ zu kommunizieren.
Praxisnahe Übungen und Elemente der Selbstreflexion unterstützen die Teilnehmerinnen dabei, ihre eigenen Bedürfnisse besser kennenzulernen und zu wahren – für mehr Selbstachtung und Professionalität sowie zum Schutz vor Überlastung. Dagmar Wirtz, Workshopleiterin und freiberufliche Trainerin, stärkt insbesondere Frauen und engagierte Menschen mit Seminaren zu souveräner Kommunikation in herausfordernden Situationen.
Die Kooperationsveranstaltung wird getragen von der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis, der Servicestelle ärztliche Versorgung im Ostalbkreis, der Beauftragten für Chancengleichheit und der Koordinationsstelle Prävention des Ostalbkreises.
Weitere Informationen unter www.frau-beruf.info/veranstaltungen

Frauenteam von Noomi Aalen

Einladung zum Frühstück für Frauen in Hüttlingen

Herzliche Einladung vom überkonfessionellen, christlichen Frauenteam von Noomi e. V. zum nächsten **Frauenfrühstück:**
Thema: „Eine Frau nach dem Herzen Gottes“
Referentin: Rahel Merks
Samstag, 14.11.2026 von 9.00 Uhr – ca. 11.15 Uhr,
ACHTUNG!! Ort: Forum in Hüttlingen
Abtsgmünder Str. 4, 73460 Hüttlingen
Parkmöglichkeiten an der Alemannenschule, zu Fuß 3 Minuten entfernt
Wie möchten Sie gerne sein? Haben Sie ein Vorbild dafür, wie Sie sein und leben wollen? Viele junge Menschen folgen einer anderen Person in den sozialen Medien. Manche Influencerinnen haben mehrere Tausend „Follower“. Fühlen auch Sie sich zerrissen zwischen eigenen Wünschen, Erwartungen von Partner, Kindern und Gesellschaft, zwischen Familie und Beruf. Wer oder was hilft mir, ICH-selbst zu werden? Woran kann ich mich orientieren? Welche Werte möchte ich leben? Welche Einstellungen sind lebensfördernd und helfen mir, mutig mein Leben anzupacken?
Wir sind gespannt auf Rahel Merks´ Ausführungen. Sie auch?
Herzliche Einladung dazu!
Leider kann keine Kinderbetreuung angeboten werden.
Veranstalter ist das Frauenteam von Noomi e. V., Aalen.
Der Eintritt ist frei, um einen Beitrag zur Kostendeckung wird gebeten.



WHIRLPOOLS & SWIM-SPA'S

jeden **1. Sonntag im Monat** unverbindliche Besichtigung
Am **1.11.2026** keine Beratung und kein Verkauf
Viva-Aqua GmbH Ellw. – Ferdinand-Porsche-Str. 3 – von **10.00 - 16.00 Uhr**

FRITZ STOLL
Christbaumkulturen

Zur Verstärkung unseres Teams in der Christbaumsaison im November und Dezember 2026 suchen wir

Mitarbeiter *w/m/d*

für Verkauf, Transport und Lager
mit FS Klasse B bzw. CE ganztags, wochen- oder tageweise

Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie mit uns bitte Kontakt auf.

Fritz Stoll
Dorfmerkinger Straße 10 ▲ 73450 Neresheim-Weilermerkingen
Telefon 0 73 26 - 96 30 0 ▲ Telefax 0 73 26 - 96 30 20
info@fritz-stoll.de ▲ www.fritz-stoll.de

Realgenossenschaft Essingen, Forstbetrieb
Tauchenweilerstraße 32, 73457 Essingen
Tel. 0 73 65/2 82
E-Mail: real-essingen@t-online.de
www.realgenossenschaft-essingen.de

PEFC
Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft
www.pefc.de

Denken Sie jetzt an Ihre
Brennholz-bestellung
Brennholz lang Polter Fm
Genossenholzbündel Rm

Unsere Öffnungszeiten sind:
Mo. - Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr

Einladung

Eubos-Hautberatungstag am 12.November 2026

-Kostenlose Hautanalyse
durch eine erfahrene Eubos-Hautberaterin
-Empfehlung der passenden Produkte
-20% Nachlass auf den Verkaufspreis
-Wir haben noch freie Termine zu vergeben!
-Kurzberatung ohne Termin möglich!

Anmeldung und Info unter
Tel 07365 91 91 00

Schloss Apotheke
Angela Banik e.K. | Tauchenweilerstr. 4 | 73457 Essingen
www.schloss-apotheke-essingen.de I esotheke@aol.com

Start in die digitale Buchführung – Vorstellung der App „Just Farming“

Das Innovationszentrum Landwirtschaft 4.0 lädt am Donnerstag, 26.11.2026, von 13.30 – 15.30 Uhr zur Veranstaltung „Start in die digitale Buchführung – Vorstellung der App Just Farming“ an der Justus-von-Liebig-Schule Aalen am Beruflichen Schulzentrum in der Steinbeisstraße 6, Raum 221, ein. Eine Anmeldung bis zum 25.11.2026 unter https://eveeno.com/857109313 ist erforderlich.
Im landwirtschaftlichen Bereich ist die Buchhaltung in den meisten Fällen seit jeher ein Zusammenspiel zwischen Steuerkanzlei und landwirtschaftlichem Betrieb. Während die Kanzleien seit Jahrzehnten die Buchhaltung mit EDV bearbeiten, dominierte aufseiten der Betriebe lange das Papier.
Thomas Schneider von der Landwirtschaftlichen Buchstelle Aalen stellt das Portal Just Farming als Anwendungsfall vor, die laufende betriebliche Buchhaltung für die rechtlichen Anforderungen der Digitalisierung fit zu machen und durch Automatisierung der Prozesse Zeit zu sparen.

Umwelt schützen – Rad benützen!



Eltern-Vortrag „ADHS verstehen – was Eltern wissen sollten“

Wenn Kinder kaum zur Ruhe kommen, sich schwer konzentrieren können oder schnell impulsiv reagieren, stehen Eltern oft vor vielen Fragen: Was steckt hinter diesem Verhalten? Wann ist eine fachliche Abklärung sinnvoll? Und welche Unterstützung kann helfen?
Am Montag, 30. November 2026, von 16.00 – 18.00 Uhr erklärt Dr. Jens Retzlik, Chefarzt Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und Psychosomatik der St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen, verständlich, was ADHS ist und wie eine Diagnose gestellt wird. Dabei geht es auch um verbreitete Mythen, die Abgrenzung zu altersgerechtem Verhalten sowie um die Möglichkeiten einer medikamentösen Behandlung. Außerdem wird der typische Behandlungsablauf vorgestellt – von der ersten Anlaufstelle bis zu konkreten Hilfsangeboten im Ostalbkreis.
Die Veranstaltung findet sowohl vor Ort im Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Raum Nr. 022 EG, als auch online statt. Für eine Teilnahme vor Ort ist eine Anmeldung erforderlich: https://eveeno.com/292163621.
Für die Online-Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Hierfür genügt ein Klick auf den Zugangslink.
Die Veranstaltungsreihe „Eltern sein – Kinder stärken. Impulse für jede Altersstufe“ wird im Rahmen des Projekts „Gesunde Chancen für Kinder und Familien – Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut im Ostalbkreis“ aus Landesmitteln des Ministeriums für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg gefördert. Die Eltern-Reihe wird in Kooperation mit der Koordinationsstelle Prävention umgesetzt.